

Pframminger Gemeindeblatt



Nr. 90

März 2018



Das nächste Gemeindeblatt erscheint:

Anfang Juli 2018

Beiträge bitte bis spätestens **04.06.2018** bei den unten angegebenen E-Mail Adressen abgeben.

Bitte beachten:

Textbeiträge nur in Word-Datei zusenden. Flyer können auch als PDF-Datei eingereicht werden. Fotos bitte zusätzlich als Mail-Anhang übermitteln.

Die Gemeinde geht davon aus, dass nur Daten und Bilder übermittelt werden, mit deren Veröffentlichung die Betroffenen einverstanden sind.

Die Herausgeber:

Gemeinde Oberpframmern – Tel.: 08093/5314

gemeinde@oberpframmern.de

Bitte die Beiträge abgeben:

Anita Huber – Tel.: 08093/799

gemeinde@oberpframmern.de und huber@oberpframmern.com

Zuständig für Schule und Kinderhaus sowie Gemeinde- und Behördeninfos

Barbara Huber – Tel.: 08093/4933

barbaralutzhuber@web.de

Zuständig für Vereinsnachrichten, kirchliche und kulturelle Beiträge

Druck und Layout: Druckerei Altermann

Bild Vorderseite: Anita Huber



• Grußwort des Bürgermeisters	4-5
• Wichtiges aus dem Gemeinderat	6-24
• Behördeninfos	25-29
• Energie- und Umwelt	30-38
• BRK- Kinderhaus/Kinderkrippe	39-40
• Kinderseite	41-42
• Aus dem Vereinsleben	
- Helferkreis Asyl	43-47
- Gartenbauverein	48
- Förderverein Pframminger Kinder e.V.	49-53
- SG Bussard Oberpframmern	54-55
- Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern	56-59
- Pframminer Theatergruppe	60-61
- Nachbarschaftshilfe	62
- Heimat- und Kulturverein	63
- Basar-Team Oberpframmern	64-65
- Oberpframminer Burschenverein	66-67
- TSV	68
• Sportangebote	
- TSV Wanderprogramm	69-70
• Kulturelles	
- Bücherei	71-75
• Aus der Pfarrgemeinde	76-77
• Job-Börse	78
• Sonstiges	79-88
• Aktueller Veranstaltungskalender	89-91



Liebe Pframminger,

wie schnell doch die Zeit vergeht! Haben wir uns doch eben erst noch auf Weihnachten, Silvester und schöne Wintertage gefreut – so sind wir jetzt schon wieder weit im neuen Jahr 2018 und freuen uns auf den Frühling.

Die Einsätze unseres Winterdienstes hielten sich in Grenzen, trotzdem möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern, aber auch bei Ihnen, den Bürgern, für das gute Zusammenhelfen beim Räumen und Streuen ganz herzlich bedanken.



Eine der größeren Herausforderungen in diesem Jahr werden für uns alle die Verlegungsarbeiten der Glasfaserleitungen sein. Es müssen Straßen und Gehwege aufgedigelt werden, was zwangsläufig zu Behinderungen und Komplikationen führen wird. Hier appelliere ich schon heute an Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Aufgrund der voraussichtlichen Bauzeit für das Glasfasernetz von 5 Monaten (Mai bis September) werden wir die für das Jahr 2018 geplante Straßenverlaufsmaßnahme in unserer Ortsmitte (Gabelung Münchener Straße und Zornedinger Straße) auf nächstes Jahr verschieben. Viele weitere große Aufgaben im Gemeindebereich warten darauf, in diesem Jahr umgesetzt zu werden. Die wasserrechtliche Erlaubnis zur Regenentwässerung am Stierberg war abgelaufen und wurde im Juli 2017 neu beantragt. Die Genehmigung vom Landratsamt Ebersberg liegt mittlerweile vor, und somit können die nächsten Schritte eingeleitet werden. Auch die Gewerbegebietserweiterung Münchener Straße West nimmt immer konkretere Formen an. Für die Fortführung der Planung zur Erweiterung unseres EDEKA-Marktes fehlt uns noch die Genehmigung der Regierung von Oberbayern. Diese ist uns für das erste Quartal zugesagt.

Das Thema „Straßenbeleuchtung“ wird uns ebenfalls in den nächsten Monaten beschäftigen. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Energie und der Bayernwerk AG wird eine wirtschaftliche und technische Verände-



ung unserer Bergmeisterleuchten und Peitschenlampen mittels Umstellung auf LED-Beleuchtung erarbeitet.

Nachdem wir Anfang des Jahres die Photovoltaikanlage auf dem Bauhofdach in Betrieb genommen haben, gilt es nun auch noch das geplante BHKW zur Fertigstellung der neuen Wärmezeugeranlage für Rathaus, Bauhof und Feuerwehrhaus zu installieren.

Der Landkreis Ebersberg hat das Jahr 2018 zum „Jahr der Biene“ ausgerufen. Die Gemeinde Oberpframmern folgt diesem Aufruf und beteiligt sich daran mit verschiedenen Aktionen. Auch ein Großteil der Pframmerner Landwirte hat ihr Mitwirken signalisiert. Wir hoffen nun, dass auch viele private Gartenbesitzer einen wesentlichen Teil dazu beitragen werden. Lesen Sie bitte dazu den Beitrag auf Seite 32.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Engagement im Gemeinderat ist ungebremst: Wie Sie aus dem Beitrag ersehen, haben wir uns auch für dieses Jahr diverse Maßnahmen vorgenommen und hoffen, diese Aufgaben auch zur Zufriedenheit unserer Bürgerinnen und Bürger umsetzen zu können.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Frühling, denn

„Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich.“

Ihr
Andreas Lutz
Erster Bürgermeister





Hinweis:

Die kompletten Sitzungsniederschriften – öffentlicher Teil - können Sie ab sofort auf unserer Homepage www.gemeinde-oberframmern.de (Rubrik Rathaus & Service – Sitzungen und Niederschriften) einsehen.

Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 05.10.17

Bauantrag

Neubau eines Doppelhauses mit Garagen an der Steinseestraße, Fl.Nr. 1384/3
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag sowie den beantragten Befreiungen hinsichtlich der Wandhöhe, der Balkonbreite und der Überschreitung der Grundfläche für Nebenanlagen zu.

Das LRA wird um Überprüfung der berechneten Grundflächenüberschreitung gebeten.

Einer noch weitergehenden Überschreitung als wie beantragt, wird nicht zugestimmt. Mit der Bebauung ist auch die festgelegte Ortsrandeingrünung sowie die Streuobstwiese anzulegen.

Vergabe Projekt - Wertstoffinsel am Amselweg

Die Wertstoffinsel am Amselweg soll mit einer Einzäunung auf der westlichen Seite, zwei Eisentoren auf der südlichen und nördlichen Seite (zum Austausch der Papiercontainer) und einer Neuordnung der vorhandenen Wertstoffbehälter/Container umgestaltet werden. Darüber hinaus soll auf der Westseite ein Eingangstor angebracht werden, das morgens von den Bauhofmitarbeitern geöffnet wird und abends durch eine Schließautomatik (mit Zeitschaltuhr) selbständig schließt. Dies soll verhindern, dass auch außerhalb der Öffnungszeiten Wertstoffe entsorgt werden können. Leider ist dies sehr oft der Fall, was zur massiven Lärmbelästigung bei den Anwohnern geführt hat und auch Anlass für die Gremiumsentscheidung war, diese Umbaumaßnahmen vorzunehmen. Eine Einfriedung im östlichen Bereich ist nicht vorgesehen, da hier die Hanglage bereits eine natürliche Abgrenzung schafft.



Die Entfernung der bisherigen Überdachung und die neue 1,80 m hohe Einfriedung mit einem Holzzaun soll zudem eine optische Verbesserung bringen. Gemeinderat Johann Huber hat sich der Umgestaltung angenommen und stellt dem Gremium die geplanten Umbaumaßnahmen im Detail vor. Für die anfallenden Schlosserarbeiten, die Schließanlage sowie für den benötigten Zaun wurden entsprechende Angebote eingeholt.

Die günstigsten Anbieter:

- Schlossereiarbeiten, Metallbau Federmann
- Schließanlage für Eingangstor, Fa. Kilian, Münchener Schlüsseldienst
- Zaunelemente, Zimmerei Reinhard Riedhofer

Die anfallenden Betonarbeiten übernehmen unsere Bauhofmitarbeiter. Gesamtkosten ca. 15.000 €.

Da noch einige Fragen vor der Vergabe zu klären sind, wird Bgm. Lutz ein Vorratsbeschluss erteilt, um nach Klärung dieser, die entsprechenden Auftragsvergaben vornehmen zu können.



Im Bild: die fast fertig gestellte Wertstoffinsel am Amselweg

Bushäuschen-Belichtung Tal

Auf Antrag einer Bürgerin sollen die zwei Bushäuschen im Tal, an der Egmatinger Straße, mit Fensterelementen versehen werden, um so den Innenraum heller und freundlicher zu gestalten. Bisher wird der Innenraum von den Wartenden wenig bzw. gar nicht genutzt, da er sehr dunkel ist und der anfahrende Bus nicht gesehen werden kann.

Bgm. Lutz wird ein Vorratsbeschluss erteilt, um bei den ortsansässigen Schreibern für den Einbau von entsprechenden Fensterelementen (mit Sprossen) Angebote einzuholen und nach Prüfung den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.



Bericht des Bürgermeisters

Notwasser Verbund

Das Landratsamt Ebersberg hat die Gemeinde Oberpframmern erneut darauf hingewiesen, einen Notwasserverbund nachzuweisen. Bgm. Lutz hat nun das Ing.-Büro Gruber-Buchecker gebeten, zum bereits erarbeiteten Notverbund mit der Gemeinde Grasbrunn auch noch die Strecke Oberpframmern/Zorneding (Verbund mit gKu VE München Ost) zu planen. Dies soll aufgrund einer Anfrage der Gemeinde Egmating nach einem Alternativverbund geschehen.

Kinderkrippe Info

Die Gartenanlage der Kinderkrippe ist jetzt fertig gestellt. Momentan sind in zwei Gruppen 23 Kinder angemeldet. Im Bewegungsraum der Kinderkrippe wurde an die Ayinger Glaserei der Auftrag erteilt, eine Wand mit Spiegelementen zu versehen. Kosten: 2.899,09 €. Die Spiegelwand ist mit einer bruchsicheren Folie ausgestattet und wird kommende Woche installiert.





Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 09.11.17

Errichtung eines überdachten Waschplatzes für unseren Bauhof

Der zwischen den beiden Hallen gelegene, überdachte Bereich soll nach Norden um 3,50 m erweitert werden. Die nur eingeschossige Halle wurde bisher als Lager genutzt und soll nun als Waschhalle für gemeindliche Fahrzeuge sowie der Einsatzfahrzeuge der FF umgebaut werden. Die Erweiterung überschreitet im Norden den im Bebauungsplan „GE Münchener Straße“ festgesetzten Bauraum.

Die im Bereich zwischen den beiden Lagerhallen festgesetzte Grünfläche kann somit nicht verwirklicht werden.

Nachdem das gesamte Gewerbegebiet von einer durchgehenden Eingrünung umgeben ist und auch das Baugebiet selbst teilweise durchgrünt ist, kann auf diese Bepflanzung verzichtet werden. Auch ist bzgl. der Dachform und Eindeckung eine Befreiung analog der bestehenden Überdachung notwendig, die über den Neubau fortgeführt wird.

Die erforderlichen Befreiungen sind unproblematisch und ortsplanerisch vertretbar.

Hinweis: Der Waschplatz wird mit einem Ölabscheider versehen. Eine Dämmung der Halle ist nicht vorgesehen und auch lt. Architekt nicht erforderlich.

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Erlass einer Entwässerungssatzung für die Regenwasserbeseitigung des Baugebiets Am Stierberg

Der Gemeinderat hatte sich bereits mehrfach mit den notwendigen Maßnahmen zur Regenwasserbeseitigung des Baugebiets „Am Stierberg“ in nichtöffentlicher Sitzung befasst. Dabei soll die Beseitigung des Regenwassers von den angeschlossenen Grundstücken über Satzungsrecht geregelt werden.



Zuerst ist dazu eine sog. Stammsatzung, die o.g. Entwässerungssatzung zu erlassen. Den Gemeinderäten lag hierzu ein Satzungsentwurf vor. Die Bestandteile der öffentlichen Einrichtung ergeben sich dabei aus den Planunterlagen zur wasserrechtlichen Genehmigung mit Bescheid des Landratsamtes Ebersberg vom 20.10.2017.

Der Gemeinderat beschließt, die im Entwurf vorgelegte Entwässerungssatzung zur Regenwasserbeseitigung des Baugebiets „Am Stierberg“ zu erlassen.

Nutzungsüberlassung eines Büroraumes im Rathaus als TSV Geschäftsstelle

Der TSV Geschäftsraum befand sich seit fast 40 Jahren im Keller der Raiffeisenbank Oberpfaffenhofen. Diese hat den TSV nun gebeten, den Kellerraum zu räumen. In der Gemeindekanzlei befindet sich im 1. Obergeschoss (Treppe links - linkes Zimmer) ein leerer Büroraum, der als Geschäftsraum hierfür optimal genutzt werden könnte bzw. bereits seit einigen Wochen als solcher genutzt wird.

Vorteil bei diesem Raum: Der Büroraum ist gut erreichbar. Durch das künftige Angebot einer wöchentlichen Parteiverkehrszeit (Donnerstagnachmittag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr) im Rahmen der Öffnungszeiten des Rathauses wird den mittlerweile über 1.000 Vereinsmitgliedern künftig die Möglichkeit geboten, sich persönlich zu Fragen der Mitgliedschaft oder darüber hinaus zu erkundigen.

In einem Mietvertrag soll die Nutzungsüberlassung zwischen der Gemeinde und dem TSV Oberpfaffenhofen geregelt werden. Im Gremium sprach man sich dafür aus, hierfür keine Mietzahlung anzusetzen.

Vergabe zur Installation einer PV-Anlage auf dem Bauhofdach

Auf dem Dach des gemeindlichen Bauhofes an der Münchener Straße 16 soll eine Photovoltaikanlage installiert werden. Für dieses Vorhaben wurden vier



Firmen angeschrieben. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Der günstigste Anbieter mit einem Angebotspreis von 27.160,56 € ist Herr Martin Schreiner von der Fa. NEAG, in Schlag. (Berechnete Amortisationszeit: ca. 10 Jahre)

Die Installation der PV-Anlage mit einer Leistung von 20 kWp soll evtl. noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Anlage ist nur für die Stromerzeugung der gemeindlichen Räume vorgesehen. Für die Fa. Stork müsste eine separate Anlage errichtet werden. Gespräche hierfür laufen.

Bericht des Bürgermeisters

Parksituation an der Straße zur Stierbergsiedlung.

Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet hat sich die Parksituation entlang der Stierbergstraße drastisch verschlechtert. Bgm. Lutz hat dies nun mit den meisten der Beteiligten besprochen und auf die Gefahren, die dadurch für die Verkehrsteilnehmer entstehen, hingewiesen. Darüber hinaus entsteht für den Besitzer, auf dessen Wiese die Fahrzeuge teilweise stehen, erheblicher Flurschaden und auch für den Winterdienst wird das Räumen der Straße erschwert.

Grundsätzlich waren alle Gesprächspartner sehr verständig und haben zugesichert, ihre Fahrzeuge zu entfernen. Ein LKW-Fahrer kann nur über die Firma ausfindig gemacht werden, da nicht bekannt ist, wo der Fahrer wohnt.

Im Bereich der Stierbergsiedlung ist ein Parken am Straßenrand nur eingeschränkt möglich. Die Eigentümer sind verpflichtet, für die eigenen Fahrzeuge bzw. bei Vermietung für die Mieter ausreichend Stellplätze zur Verfügung zu stellen. Da seit einiger Zeit auch bei „reinen Wohngebieten“ ein kleines Beherbergungsgewerbe zugelassen ist, erschwert die Sache noch zusätzlich. Die Situation wird weiter beobachtet. Sollte sich nichts ändern, muss über weitere Maßnahmen nachgedacht werden.



Wasserschaden im Rathaus

Am 1. November 2017 hat sich durch die Verstopfung eines Abwasserrohres im Außenbereich der Gemeindekanzlei (vermutlich ausgehend von den Bewohnern des Dachgeschosses, die Küchenfett über den Ausguss beseitigt haben) ein Rückstau aufgebaut, der dazu geführt hat, dass die Toiletten im EG übergelaufen sind. Wasser und Fäkalien haben in diesem Bereich einige Trockenbauwände der Bücherei, einen Teil des Teppichbodens und den Liftschacht verunreinigt. Eine Reinigungsfirma hat noch am 1. November soweit alles beseitigt und die Rohre gereinigt. Eine Trockenbaufirma versucht nun mit Hilfe von Lüftern und Luftentfeuchtern die Wände und den Liftschacht zu trocknen. Der Schaden wird nun von einem Gutachter und einem Baubiologen (wegen Verschmutzung durch Fäkalien) geschätzt. Der Schaden ist über die Versicherung gedeckt.

Um künftig solchen Schäden vorzubeugen, soll jährlich eine Rohrreinigung stattfinden. Darüber hinaus wird der Helferkreis gebeten, mit den Asylbewohnern zu sprechen und über das richtige Entsorgen von fettigen Küchenabfällen aufzuklären.

Anfragen:

GR Rainer Bernrieder: Ihm ist aufgefallen, dass der zweite Gartenabfallcontainer nur sehr mäßig angenommen wird, auch wenn der erste schon sehr voll ist. Könnte man das noch einmal bekannt geben oder mit einem Hinweisschild darauf aufmerksam machen?

BGM: Ja, er kann das gerne noch einmal mitteilen evtl. auch an der Bürgerversammlung. Da sich die Treppe auf der Rückseite des Containers befindet, fällt der Container vielleicht nicht so auf.

Hier ein Bild, zur Anfrage. Bitte auch den Container im hinteren Bereich benutzen.





Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 07.12.17

9. Änderung des FNP für das Gebiet Oberpfaffeln-Südwest – Ergänzung zum Aufstellungsbeschluss

Mit Beschluss vom 03.08.2017 wurde der Instruktionsbereich für die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Oberpfaffeln Südwest“ festgelegt. Bei Ausarbeitung der Planunterlagen hat sich ergeben, dass der 10 m breite Grünstreifen, der in der 6. FNP-Änderung im Süden der Grundstücke Fl. Nrn. 727 und 728, Gmkg. Oberpfaffeln, dargestellt wurde, künftig entfallen kann, da mit der 9. FNP-Änderung die Bebauung südlich dieser Fläche (jenseits des bestehenden Feldweges Fl. Nr. 729, Gmkg. Oberpfaffeln) weitergeführt werden wird. Der Grünstreifen käme damit innerorts zu liegen und kann deshalb entfallen.

Der Gemeinderat beschließt, den Umgriff der 9. Änderung des rechtswirksamen Flächennutzungsplanes im Bereich „Oberpfaffeln Südwest“ um einen 10 m breiten Streifen im Süden der Grundstücke Fl. Nrn. 727 und 728, Gmkg. Oberpfaffeln, zu erweitern und diesen als GE-Fläche darzustellen.

9. Änderung des FNP im Bereich Oberpfaffeln Südwest – Vorstellung Planentwurf

Am 03.08.2017 hat der Gemeinderat die 9. Änderung des Flächennutzungsplans im Südwesten Oberpfaffelns südlich der Münchener- und westlich der Birkenstraße beschlossen.

Das für die Planung beauftragte Architekturbüro Hans Baumann & Freunde hat dazu einen Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht erarbeitet.

Anhand der im Lageplan dargestellten, vorgesehenen Flächenumwidmungen erläuterte Architekt Hans Baumann die vorgesehene Planung.

Im Anschluss an den bestehenden Getränkefachgroßhandel soll nach Westen eine Fläche mit ca. 1,8 ha, die bisher als Fläche für die Landwirtschaft deklariert war, als Gewerbegebietsfläche umgewidmet werden. Angedacht ist dieser Bereich für die Erweiterung des bestehenden Getränkefachgroßhandels sowie die zusätzliche Ansiedlung von ortsansässigen Betrieben.



Im südlichen Anschluss an die Birkenstraße sind die Ausweisung eines Mischgebiets sowie eine Fläche für Gemeinbedarf geplant. Diese Fläche ist zum einen als Vorratsfläche für gemeindliche Zwecke sowie als Mischnutzung für kleinere Gewerbe- und Handwerksbetriebe mit Wohnnutzung vorgesehen. Der im derzeit rechtsgültigen FNP vorgesehene 10 m breite Grünstreifen nördlich des Feldweges Fl.-Nr. 729 kann entfallen, da die Bebauung nach Süden hin fortgeführt werden soll und dieser Bereich damit innerorts zum Liegen kommt.

In einem weiteren Lageplan wurde die mittel- bis langfristig angedachte Entwicklung im westlichen und südwestlichen Ortsrand von Oberpfaffern dargestellt. Diese Planung soll so in die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit einfließen.

Um keine spornartige Entwicklung zu erzielen, ist im Westen und Norden des bestehenden Verbrauchermarktes eine Weiterentwicklung des Gewerbegebietes „Münchener Straße“ vorgesehen.

Des Weiteren ist südlich der Siegertsbrunner Straße zukünftig die Ausweisung von Wohnbauland angedacht.

Als wichtiger Grundzug der neuen Planung ist die Freihaltung eines Grünzugs von Nord nach Süd zu sehen. Dieser soll sich vom Südrand des neu auszuweisenden Gewerbegebietes über die Siegertsbrunner Straße bis zum Ortsteil Tal ziehen und als Frischluftschneise dienen. Herr Baumann erläuterte dem Gemeinderat die kurz- und langfristig angedachten Planungen und stand für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Der Gemeinderat ist mit der heute vorgestellten Planung sowie dem Inhalt der Planunterlagen, datiert mit 07.12.17, einverstanden und billigt diese hiermit.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit diesem Planentwurf die vorgezogene Bürger- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen. Darauf wird noch durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.



Antrag auf Kostenübernahme BOK Berufsorientierung Kirchseeon

Bereits seit dem Schuljahr 2013/2014 findet einmal im Jahr die vertiefte Berufsorientierung Kirchseeon (BOK) durch das Berufsförderungswerk München und das Berufsbildungswerk St. Zeno in Kooperation mit der Kreislandwerkerschaft Ebersberg, dem Schulamt Ebersberg und der Bundesagentur für Arbeit statt.

Inzwischen hat sich BOK erfolgreich positioniert, der erforderliche jährliche Antrag an unsere Gemeinde Oberpframmern zur Kostenbeteiligung beinhaltet für die Durchführung von BOK jedoch eine große finanzielle Unsicherheit. Der Landkreis Ebersberg bittet uns, eine grundsätzliche Positionierung zur Finanzierung des Projekts zu überdenken.

Beschluss:

Um das Angebot für unsere Mittelschüler weiterhin erhalten zu können schlägt die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss zur Kostenübernahme vor, dem der Gemeinderat hiermit zustimmt. Als Berechnungsgrundlage dient wie in den Vorjahren der Erfahrungswert von 200 € / Kosten pro teilnehmenden Schüler.

Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Kosten jährlich je nach Teilnehmerzahl schwanken können.

Zuschussantrag Helferkreis Asyl – Weihnachtsfeier

Der Helferkreis Asyl plant am 15.12.2017 eine Advents- und Vorweihnachtsfeier im Pfarrheim Oberpframmern. Eingeladen sind alle Mitglieder des Helferkreises sowie die Asylsuchenden aus der Unterkunft in der Münchener Straße sowie die zwei Familien, die in Oberpframmern leben. Insgesamt wird mit ca. 40 – 45 Personen gerechnet.

Geplant ist ein einfaches Essen, das von einem Partyservice besorgt wird. Da der Helferkreis ja selbst nicht über ausreichende Mittel verfügt, bittet Herr Klaus Pastusiak, Vorsitzender des Helferkreises, die Gemeinde um Zuschussung der Veranstaltung.



Der Gemeinderat kam überein, die Veranstaltung mit 750,- € zu bezuschussen. Er möchte sich damit auch für die vielen ehrenamtlichen Stunden bedanken, die im Einsatz für unsere Asylbewerber vom Helferkreis geleistet werden.

Bürgerversammlung - Nachbearbeitung

In der ersten schriftlichen Anfrage stellte Frau Bärbel Pelz, Am Stierberg folgende Anfrage:

Könnte die Gemeinde den von Spaziergängern gerne genutzte Trampelpfad vom Stierberg runter bis zum Finkenweg etwas verbreitern, damit auch Kinderwägen oder zwei Personen nebeneinander Platz hätten.

BGM: Dieser Weg ist öffentlicher Grund und somit steht eigentlich nichts im Wege, dass die Gemeinde diesen Weg auch aufwertet. Wir werden den Weg im Frühjahr besichtigen und Art und Umfang des Ausbaus besprechen. Vorschlag: Statt Asphalt-Fräßgut lieber Betonbruch verwenden.

In der zweiten schriftlichen Anfrage stellt Herr Thomas Silbereisen, Bergstraße folgende Anfrage:

Die Beleuchtung im Bereich der Bergstraße ist sehr ungenügend. Gibt es denn eine Möglichkeit die Laternen von dem dunklen gelben Licht in ein helles LED Licht umzurüsten, denn ich glaube es betrifft nicht nur unsere Straße sondern auch andere Straßen am Ort. Es wäre durchaus auch ein besserer Schutz für unsere Frauen vor Gefahren in der Dunkelheit.

BGM: Diese Anfrage ist durchaus berechtigt. Nachdem uns von Pframmerner Bürgern bereits mehrere nicht gut ausgeleuchtete Stellen gemeldet wurden, wird derzeit mit dem Arbeitskreis Energie an dem Projekt „Umstellen diverser Straßenzüge auf LED Beleuchtung“ gearbeitet. Wir werden die gemeldeten Straßen vorrangig bearbeiten.

Hierzu noch GR Rainer Bernrieder: Evtl. auch an Beleuchtung des o.g. Trampelpfades denken.



In der ersten mündlichen Anfrage stellt Dieter Dax, Am Stierberg folgende Anfrage:

Wie kam der im Rechenschaftsbericht erwähnte Wasserschaden im Rathaus zustande. Was war die Ursache?

BGM: Dieser Wasserschaden, verursacht durch ein verstopftes Abflussrohr, passierte im Erdgeschoss des Rathauses. Vermutlich war unsachgemäßes Entsorgen von Küchenabfällen über diverse Abflüsse der Hintergrund. Der Schaden ist durch die Versicherung voll abgedeckt.

Weitere Rohrverstopfungen im Kinderhaus und Halle Münchener Straße konnten in den letzten Wochen noch rechtzeitig festgestellt werden. Um solche Vorfälle künftig zu vermeiden, wurde eine Firma beauftragt, eine jährliche Rohrreinigung durchzuführen.

In der zweiten mündlichen Anfrage stellt Ewald Sutor, Drosselweg folgende Anfrage:

Wie kommt es, dass die Egmatinger Straße vom Ortseingang in den Ort ein-fahrend mit Tempo 30 begrenzt ist und die gleiche Straße im Ort in Richtung Ortsauswärts mit 50 km/h befahren werden darf?

BGM: Hier liegt der Hintergrund an unserem Lotsenübergang an der Egmatinger Straße. Der in Richtung Süden (ortsauswärts) Fahrende kann den Lotsenübergang schon von weitem (über 100 m) einsehen, ob Schulkinder über die Straße geführt werden. Derjenige, der in Richtung Norden (ortseinwärts) Fahrende hat durch den starken Linkskurvenverlauf nur eine kurze Reaktionszeit (unter 50 m) zum Geschehen am Lotsenübergang. Da es sich bei dieser Straße um eine Staatsstraße handelt waren hier die Polizei und das Landratsamt mit die Entscheidungsträger.

Eine Anwohnerin der Wendelsteinstraße (Einfahrt von der Egmatinger Straße) hat im Anschluss an die Bürgerversammlung Bgm. Lutz gebeten, eine Geschwindigkeitsmessung an dieser 30er Strecke vorzunehmen, da sie der Meinung ist, dass hier viel zu schnell gefahren wird.



Bürgermeister und Gemeinderat einigten sich darauf, auf Höhe des Straßenkreuzes eine Geschwindigkeitsmessung (ohne Anzeige für die Verkehrsteilnehmer) durchzuführen.

Bericht des Bürgermeisters

Parksituation am Stierberg:

Die Parksituation entlang der Stierbergstraße hat sich wesentlich verbessert. Die Gespräche mit den Beteiligten hat Wirkung gezeigt. Lediglich ein PKW parkt immer wieder einmal am Seitenstreifen. Wenn der Halter festgestellt ist, wird auch hier noch einmal ein Gespräch gesucht.

Gemeindeweihnachtsfeier:

Der Gemeinderat befürwortet wieder, statt kleiner Präsente für die Damen bei der Gemeindeweihnachtsfeier, den Gegenwert in Höhe von 300 € als Spende an die Aktion „Helfende Hände“ des Ebersberger Merkurs zu überweisen.

Info – Glasfaser:

Der PoP (Glasfaserverteilstelle) wurde heute an der Einfahrt zum Stierberg aufgestellt. Das ca. 6 x 2,5 m große garagenähnlich Gebäude wird noch mit einem Satteldach versehen. Hierzu wird von einem örtlichen Zimmerer ein Angebot eingeholt.

Anfragen

GR Tobias Scheller: Durch die Bauarbeiten des EFH am „Kapellen-Weg“ in Niederpframmern wurde der erst kürzlich neu hergerichtete Weg sehr stark beschädigt (evtl. auch der Unterbau der Straße). Wie wird die Wiederherstellung geregelt?

BGM: Der Weg wird nach Abschluss der Bauarbeiten von der Gemeinde begutachtet. Die Wiederherstellung des Weges durch die Bauherren wurde vertraglich vereinbart.



Auszüge aus der Sitzungsniederschrift vom 11.01.2018

Vorbescheidsantrag zur Errichtung von 2 Einzelhäusern mit Garagen am Amselweg 13:

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Finkenweg/Amselweg II – Deckblatt 1“. Es wird angefragt ob, statt des zulässigen Einzel- oder Doppelhauses zwei Einzelhäuser mit Garagen errichtet werden können.

Dabei ist geplant, die beiden Gebäude in Verbindung mit den Garagen als U-förmigen Baukörper mit Öffnung nach Süden zu errichten.

Es sind zwei Gebäudegrößen vorgeschlagen, einmal mit 12,00 x 9,16 m und eine etwas schlankere Variante mit 12,50 x 8,80 m.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorbescheid bei beiden Varianten mit den lt. Anlage 1 der Bauantragsunterlagen beantragten Befreiungen zu.

Um die Versiegelung der Flächen (durch zusätzliche Stellplätze) so gering wie möglich zu halten, darf jedes Einfamilienhaus nur mit einer Wohneinheit belegt werden. Dies wurde mit dem Bauherrn so vereinbart.

Vorbescheidsantrag zum Abbruch der Hofstelle und Neubau eines Wohngebäudes mit Erweiterung der Tiefgarage in Wolfersberg

Der Antragsteller plant die bestehende Hofstelle, in der sich zwei Wohneinheiten, sowie land- und forstwirtschaftlich genutzte Räumlichkeiten befinden, abzubauen und als Wohnhaus mit drei Wohneinheiten wieder zu errichten.

Mit dieser Baumaßnahme soll die Gesamtanierung des Gebäudeensemble Wolfersberg abgeschlossen werden.

Die Gemeinde Oberframmern stimmt dem Abbruch der Hofstelle und Neubau als Wohnhaus, wie planerisch dargestellt, bei planungsrechtlicher Zulässigkeit zu.



Es ist besonders darauf zu achten, dass die äußere Gestaltung des Baukörpers dem Erscheinungsbild zur Wahrung der Kulturlandschaft angepasst wird und mit dem bestehenden Gebäudeensemble harmoniert.

Genehmigung des Haushalts für 2018 – BRK Kinderhaus

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsplanung für 2018 für das Kinderhaus Oberpfafframmern wie vorgelegt zu. Der Haushalt umfasst:

Gesamteinnahmen (davon Elternbeiträge 103.304,00 €)	590.299,16 €
Gesamtausgaben	612.283,35 €
Ungedeckter Betrag	21.984,19 €
Gesamtkosten Kommune (Förderung durch Kommune nach BayKiBig 220.310,34 € + ungedeckter Betrag 21.984,19 €)	242.294,53 €

Genehmigung des Haushalts für 2018 - BRK Kinderkrippe

Der Gemeinderat stimmt der Haushaltsplanung für 2018 für die Kinderkrippe Oberpfafframmern wie vorgelegt zu.

Der Haushalt umfasst:

Gesamteinnahmen (davon Elternbeiträge 68.640,00 €)	260.866,32 €
Gesamtausgaben	236.844,61 €
Ungedeckter Betrag	- 24.021,71 €
Gesamtkosten Kommune	69.631,33 €



Genehmigung des Haushalts für 2018 für die Grundschule Egming-Oberpframmern

Der Gemeinderat stimmt den Haushaltsansätzen für 2018 für die Grundschule Egming Oberpframmern wie vorgelegt zu.

Die Ansätze werden zum Verhältnis der Schülerzahl auf die Gemeinden Egming (85 Schüler) und Oberpframmern (79 Schüler) aufgeteilt. Gesamtkosten für die Gemeinde Oberpframmern: 22.800 €.

Zuschussantrag

Montessori Schule Niederseeon

Der Gemeinderat beschließt, für jedes Kind, das aus unserer Gemeinde (derzeit 4 Kinder) diese Schule besucht, einen Zuschuss in Höhe von 100 € zu gewähren. Gesamtzuschuss: 400,- €.

Aufteilung einer Spende an örtliche Vereine

Ein Gewerbetreibender aus unserer Gemeinde hat einen Betrag in Höhe von 1.500 € gespendet und die Gemeinde gebeten, diesen auf die örtlichen Vereine nach Bedarf aufzuteilen.

Nach längerer Diskussion wurde festgelegt, dass der Betrag auf Förderverein Pframminger Kinder und den Nachbarschaftshilfeverein je zur Hälfte (à 750 €) aufgeteilt wird.

Umstellung des Ablesemodus bei der Wasserzählererfassung

Die Gemeinde Oberpframmern ist VG-weit die einzige Gemeinde, bei der die Wasserverbräuche der einzelnen Haushalte noch durch Ablesen durch die Gemeindearbeiter erfolgt. Eine Umstellung des Ablesemodus mit Hilfe von Ablesekarten (ähnlich wie Gas- oder Stromableseverfahren) wird allgemein befürwortet.

Verschiedene Beispiele, wie das Anschreiben zum Ableseverfahren in anderen Gemeinden gehandhabt wird, wurden den Gremiumsmitgliedern mit Sitzungsladung bereits vorab zugestellt.



Der Gemeinderat stimmt einer Umstellung des Ablesemodus zur Ermittlung des Wasserverbrauches zu. Die Umstellung soll für das Ablesejahr 2018 erstmals erfolgen. Die Verwaltung wird gebeten ein entsprechendes Anschreiben mit den festgehaltenen Punkten zu Ablesemodus und Meldemöglichkeit vorzubereiten.

Antrag der Kat. Kirchenstiftung St. Andreas

Die Kath. Kirchenstiftung St. Andreas Oberpframmern stellt den Antrag auf Erteilung einer denkmalrechtlichen Erlaubnis

1. für die geplante Renovierung des Kirchturms der Pfarrkirche St. Andreas (als vorgezogene Maßnahme zu einer allgemeinen Kirchenrenovierung, die durch die Kirchenverwaltung zwar vor längerer Zeit bereits beantragt wurde, aber wegen fehlender Priorität im Vergleich zu anderen Kirchenrenovierungen im Bistum bisher seitens des Erzbischöflichen Ordinariats noch nicht genehmigt wurde)
2. für ein Monitoring und die automatische Belüftung der Turmkapelle zum Schutz der mittelalterlichen Gewölbemalereien.

Der Gemeinderat von Oberpframmern hat keine Einwände gegen die beabsichtigten Maßnahmen und leitet den Antrag zur denkmalrechtlichen Erlaubnis, die geplante Renovierung des Kirchturms der Pfarrkirche St. Andreas Kirche sowie ein Monitoring und den Einbau einer automatischen Belüftungsanlage der Turmkapelle, zum Schutz der mittelalterlichen Gewölbemalereien, dem Landratsamt Ebersberg, Untere Denkmalschutzbehörde, weiter.

Bericht des Bürgermeisters

Jahr der Biene

Der Landkreis Ebersberg hat das Jahr 2018 zum „Jahr der Biene“ ausgerufen. Um Möglichkeiten abzustecken, mit welchen Projekten sich die Gemeinde daran beteiligen könnte, erfolgt am 22.01.18, um 19.00 Uhr erneut ein Treffen mit Imkern aus unserem Ort, Bauhofmitarbeiter, GBV-Vorstand,



Landwirten und 1. u. 2. Bürgermeister. Interessenten aus dem Gremium sind herzlich dazu eingeladen.

Pumpenausfall am Wasserhaus

Eine der vier Pumpen im Wasserhaus ist defekt. Da die Pumpen sehr viel Strom benötigen wird nun geprüft, ob ein Austausch gegen eine energieeffizientere Pumpe erfolgen kann/soll.

Die Wasserversorgung ist durch den Ausfall der einen Pumpe nicht gefährdet.

Anfragen

GR Michael Huber: Mit dem neuen Jugendbeirat wurde in einer kleinen Klausurtagung das Jahresprogramm für 2018 festgelegt. Darüber hinaus hat man für das Frühjahr eine Bergtour und für den Herbst einen Berufsfindungstag geplant. Die Aktionen werden künftig auch über Facebook, Instagram und Snapchat gepostet.

GR Johann Preuhs: Er wurde von Frau Kirsch, Basarteam Oberpfaffenhofen, damit beauftragt 200 € als Spende an den Jugendbeirat, z.Hd. von Herrn Michael Huber, zu übergeben. GR Huber bedankt sich im Namen des Jugendbeirates.

GR Reinhard Riedhofer: Sollte es witterungsbedingt noch dazu kommen, dass das Schlittschuhlaufen auf unseren Weihern, insbesondere unserem Gemeindeweiher, möglich sein, ist das dann von Seiten der Fischer/Gemeinde erlaubt oder nicht? Im letzten Winter gab es hier einige Missverständnisse.

BGM: Grundsätzlich wurde am Gemeindeweiher immer schon Schlittschuh gelaufen oder Eisstock geschossen. Von Seiten der Fischergilde wurde in erster Linie gegen die im letzten Winter durchgeführte Nachtveranstaltung mit Musik Einwände erhoben. Er wird hier aber noch einmal mit den Verantwortlichen der Fischergilde sprechen.



Die Gemeinde vergibt eine Nebentätigkeit

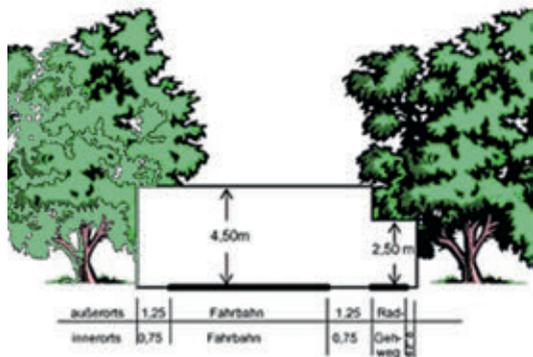


Die Gemeinde Oberframmern ist aus versicherungstechnischen Gründen verpflichtet, am Wertstoffhof, während der Öffnungszeiten, eine zweite Aufsichtsperson einzusetzen.

Deshalb sucht die Gemeinde zum **1.04.2018** eine/n rüstige/n Pframmerner Bürger/in, der oder die sich vorstellen kann, unseren Mitarbeiter, Herrn Klaus Barsch, am Wertstoffhof zu unterstützen. Sollte sich jemand für diese Nebentätigkeit interessieren, der meldet sich entweder telefonisch unter Tel.: 08093/5314 oder per mail an gemeinde@oberframmern.de.

Überhängende Sträucher und Äste

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, die in den Lichtraum der Straße bzw. des Gehweges hineinragenden Sträucher und Äste aus Gründen der Sicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs zu beseitigen. Die erforderliche lichte Höhe beträgt im Regelfall bei Straßen 4,50 m und bei Rad- und Gehwegen 2,50 m. Auch im Bereich von Straßenlampen ist die Begrünung so zurückzuschneiden, dass die Straßenbeleuchtung nicht beeinträchtigt wird.





Seniorenwegweiser

Der Landkreis hat inzwischen die 4. Auflage eines Seniorenwegweisers herausgegeben. Diese Broschüre bietet umfangreiche Informationen zu seniorenpezifischen Fragen für ältere Menschen und deren Angehörigen im Landkreis Ebersberg. Sie gibt ebenfalls einen Überblick über das bestehende Netzwerk mit ihren jeweiligen Ansprechpartnern.

Der Wegweiser liegt im Landratsamt, in den **Rathäusern** und bei diversen sozialen Einrichtungen im Landkreis zur kostenlosen Mitnahme aus.



Notfallmappe



Weil Unfälle und Krankheiten nicht vorhersehbar sind und oft plötzlich eintreten, hat das Landratsamt eine „Mappe für den Notfall“ herausgegeben. Sie enthält die wichtigsten Daten, die man in einem solchen Fall schnell zur Hand haben sollte. Die allgemeinen Notrufnummern sind bereits vordruckt, die persönlichen trägt man selbst ein. Wer ist in einem solchen Fall zu benachrichtigen? Wer ist der Hausarzt? Welche chronischen Erkrankungen liegen vor? Welche Medikamente werden genommen? Bestehen Allergien? Blutgruppe, Pflegestufe, Schwerbehinderung etc. können verzeichnet werden. Zudem gibt es in der Broschüre

verschiedene Checklisten, die das Handeln in einem Notfall erleichtern. Die „Mappe für den Notfall“ erhält man im Landratsamt und in den **Rathäusern der Gemeinden**.



Informationen vom Wertstoffhof:

**Die nächste Gartenabfallsammlung
findet am Montag, den 26.03.2018 statt.**

Wir bitten Sie die Gartenabfälle (haushaltsübliche Menge) wenn möglich gebündelt – keine Plastikschnüre – bereits am Vorabend am Straßenrand bereitzulegen. Baum- und Strauchschnitt sollen dabei nicht länger als ca. 3 m sein und in eine Richtung gelegt werden.

Bitte nicht zu sperrig und nicht kreuz und quer stapeln!

Von einer haushaltsüblichen Menge spricht man bei etwa 2 Kubikmeter.

Für kleineres Schnittgut stellt die Gemeinde Gartenabfallsäcke aus Papier kostenlos zur Verfügung. Diese können zu den Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Oberpfaffenhofen (Do. 14.00 – 18.00 Uhr) abgeholt werden.



Gartenabfälle in Plastiksäcken werden nicht mitgenommen!!!

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Vom 01. April – 31. Oktober

Mittwoch von	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag von	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag von	10.00 – 12.00 Uhr

Ab 1. April auch wieder Annahme von Sperrmüll oder Altholz.



Landratsamt
Ebersberg



Aushilfskräfte für Kindertagesstätten gesucht

„**Schlummernde Kräfte**“ will Ingrid Heinzinger von der Kindertagesstättenaufsicht im Landratsamt wecken. Für die sogenannte Aushilfskräftebörse sucht sie pädagogische Fachkräfte, pädagogische Ergänzungskräfte und Heilpädagogen oder Heilerziehungspfleger als Aushilfskräfte für die Kindertagesstätten im Landkreis. „Wer in Teilzeit oder auch ganztags als Urlaubs- oder Krankheitsvertretung wieder in den erlernten Beruf einsteigen möchte, sollte sich unbedingt bei uns melden“, so Heinzinger.

„Wenn im laufenden Kindergartenjahr Personal wegen Krankheit, Schwangerschaft usw. länger ausfällt, haben die Kindertagesstätten Probleme, die entstehenden Personallücken kurzfristig zu füllen“, berichtet die Fachfrau. Das ist der Hintergrund für die Aushilfskräftebörse des Landratsamtes für Kinderkrippen, Kindergärten und Kinderhorte. Immer wieder wechseln Aushilfen in eine feste Anstellung, deshalb sucht Heinzinger laufend neue Interessierte.

Sie erhalten weitere Informationen im Landratsamt unter der Telefonnummer (08092) 823 198.



Jugendschöffenwahl 2018

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Ebersberg hat 2018 eine Vorschlagsliste für die Wahl von Jugendschöffinnen und Jugendschöffen beim Amtsgericht Ebersberg, sowie beim Landgericht München II für die Amtsperiode Januar 2019 - Dezember 2023 zu beschließen.

Jugendschöffinnen und Jugendschöffen üben das Richteramt entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen in vollem Umfang und unabhängig wie Berufsrichter aus.

Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein, um durch diese Erfahrung eine Sichtweise in Strafverfahren einbringen zu können, die zu einem besseren Verständnis der Tat und der begleitenden Umstände führen können. Der zeitliche Umfang erstreckt sich auf durchschnittlich 12 Sitzungstage im Jahr.

An diesem wichtigen Ehrenamt interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Ebersberg werden gebeten sich bis zum 13.04.2018 im Kreisjugendamt Ebersberg (08092/823 319, Herrn Wacht) zu melden.

Weitere Infos unter:

<https://www.schoeffenwahl.de/>



Um den wertvollen Insekten zu helfen, ruft das Landratsamt Ebersberg für 2018 das Jahr der Biene aus.

Das Jahr 2018 wird ein besonderes Jahr sein in Ebersberg – das Jahr der Biene. „Die Bienen und ihre wilden Verwandten, benötigen dringend unsere Unterstützung – und wir alle können etwas dafür tun“, so umschreibt Johann Taschner von der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Ebersberg das Projekt, welches er zusammen mit dem Landrat Robert Niedergesäß entwickelt hat. „Und im Grunde kann jeder etwas tun, auch wenn er keinen Garten hat“, erklärt der Projektleiter weiter. Übernommen hat er diesen motivierenden Satz von dem Ornithologen Peter Berthold, dessen Buch „Unsere Vögel“ im Mai diesen Jahres für einigen Aufruhr sorgte. Schildert Berthold doch dort, dass seit 1950 zwei Drittel aller Vögel aus Deutschland verschwunden sind. Aber nicht nur die Vögel schwinden, auch hat sich Schätzungen zufolge der Bestand von Insekten seit 1990 um 80 Prozent verringert. „Wenn man einen Garten hat, kann man diesen naturnah bepflanzen, bei einem Balkon ist das ebenso möglich und selbst wenn man beides nicht hat – weder Balkon noch Garten, so kann man doch sein Fensterbrett auch noch im fünften Stock so gestalten, dass zum Beispiel Bienen dort Futter finden“, führt Taschner den Gedanken des Ornithologen weiter. Was kann man also gegen diesen Insektenrückgang im Landkreis tun, beziehungsweise, wie kann man die Biene noch mehr unterstützen? So die Frage, die man sich am Landratsamt in Ebersberg stellte. Zu einem ersten Arbeitstreffen kam es schon im Juni und im November lädt das Amt zu einer zweiten Arbeitsgruppensitzung ein. Dort werden dann die Aktivitäten für dieses besondere Jahr in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Akteuren festgelegt. Als Akteure werden vom Landratsamt vorrangig natürlich die Berufsgruppen eingeladen, die sehr nah mit der Biene „zusammenarbeiten“, wie Imker, Jäger, Landwirte, Gartenbauvereine aber auch Gemeinden und Schulen. Auch der gärtnerische Vertreter der Bürger ist mit dabei. Dies ist der Kreisfachberater des Landratsamtes und der hilft jetzt schon gerne bei Fragen des naturnahen Hausgartens, egal ob



im Gemüsegarten, bei der Fassadenbegrünung oder im Obst- und Vorgarten. Taschner und seine Kollegen sind hier sehr bemüht ein neues Bewusstsein in den Landkreis zu bringen. Es macht Taschner auch ein wenig stolz, wie viel schon passiert sei. Bestes Beispiel ist der Blühstreifen mitten in der Stadt Ebersberg oder in einigen Gemeinden. Dort ist ein Streifen direkt neben der Straße mit Blüh- und Nektarpflanzen ausgesät worden und erfreut sich wachsender Beliebtheit, nicht nur bei den Insekten, auch wenn er nach der Blüte vielleicht nicht ganz so schön anzusehen ist. Aber das Absamen ist wichtig für die Blüte im nächsten Jahr. Laut Taschner müsse man sich von diesem überkorrekten Blick auf das öffentliche Grün verabschieden. „Aber es ist immer noch zu wenig, was wir tun“ erläutert der Fachmann aus dem Landratsamt. Sein Wunsch ist es, ein großes Netzwerk mit den verschiedenen Akteuren entstehen zu lassen. Daraus könnte irgendwann ein Selbstläufer zum Wohl der Biene werden. Auch wird Ebersberg im Zuge dieses Projektes einem Aktionsbündnis beitreten: „Deutschland summt“, deutschlandweit ausgerufen von der Stiftung Mensch und Umwelt. Die Stiftung möchte möglichst viele Städter dafür begeistern, mitzuhelfen, den Bienen vielfältige Lebensräume bereitzustellen, eine ideale Ergänzung also für das Ebersberger Vorhaben. Man darf gespannt sein, was sich Landrat Robert Niedergesäß und seine Mitstreiter für die Natur, die Biene und im Endeffekt auch für uns alle an Möglichkeiten einfallen lassen, um die Welt da draußen für Insekten und somit auch für die Vögel wieder ein wenig lebenswerter zu machen. Jeder kennt die Biene Maja, weiß welch feinen Honig die Biene liefert, aber es ist eben nicht nur dies wichtig. Ihre Bestäubungsleistung ist sehr hoch und nicht umsonst wird sie auf der Internetseite des Bundeslandwirtschaftsministeriums als dritt wichtigstes Nutztier für die Landwirtschaft bezeichnet, neben Schwein und Rind. „Und es wäre doch traurig“, so Taschner, „wenn wir wie in China oder wie auch schon in Kalifornien beim Bestäuben unserer Obstpflanzen händisch nachhelfen müssten.“ Es tut sich also etwas im Landkreis.

Weite Infos unter:

<http://der-landkreis-ebersberg.deutschland-summt.de/home-ebersberg.html>



Gemeinde Oberpfarrmurn - Bienenjahr 2018

Auch die Gemeinde Oberpfarrmurn hat sich diesem wichtigen Thema gestellt und sich bereits bei mehreren Treffen mit Vertretern aus der Landwirtschaft, des Gartenbauvereins, der örtlichen Imker, des Naturschutzbundes, der Bauhofmitarbeiter und 1. und 2. Bürgermeister Gedanken gemacht, wie und mit welchen Projekten wir etwas für unsere Bienen und ihren wilden Verwandten tun können.

Viele gute Ideen wurden aus den Treffen geboren, die es nun gilt im Laufe dieses Jahres umzusetzen.

Hier nur einige davon:

- 14 Landwirte haben sich bisher bereit erklärt, Blühstreifen auf Feldern und Feldraine anzusäen.
- Die Gemeinde wird an einigen Straßenrändern für die Aussaat von mehrjährigen Wiesenblumen den erforderlichen Bodenaustausch vornehmen lassen und entsprechendes Saatgut aufbringen. Bis es zur Blüte kommt, können hier allerdings ein bis mehrere Jahre vergehen. Darüber hinaus werden auf einigen Gemeindegrünflächen einjährige Blühpflanzen angesät und Sträucher gepflanzt.
- Der Gartenbauverein wird Saatgutpäckchen mit bienenfreundlichen Wildblumen bei der Frühjahrsversammlung an jedes anwesende GBV-Mitglied verteilen. Nichtmitglieder erhalten auf Nachfrage ebenfalls ein kostenloses Saatgutpäckchen. Hierzu bitte beim Gartenbauvorstand nachfragen. Bei der Frühjahrs- und der Herbstversammlung des Vereins wird mit Vorträgen auf das Thema „Biene“ und bienenfreundliche Bepflanzungen eingegangen. Mit Kindern sollen wieder Insektenhotels gebaut werden.



- Die Gemeinde stellt Sand zur Aufbereitung von Böden kostenlos zur Verfügung (um fetten Boden magerer und lehmigen Boden lockerer zu machen), wenn sie planen eine Blühwiese/Magerwiese im eigenen Garten anzulegen. Bitte setzen Sie sich hierbei mit unserem Bauhofmitarbeiter, Herrn Andreas Bauer, Handy: 0160 97 229 107 in Verbindung.
- Evtl. Planung und Umsetzung eines Bienenlehrpfades auf der Streuobstwiese.
- Der Arbeitskreis Energie Oberpfarrnern zeigt im Rahmen der Aktion „Klimakino“ den Film „More than honey“. Termin wird noch bekannt gegeben.

Foto-Wettbewerb 2018 im Landkreis Ebersberg

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Landkreis den bienenfreundlichsten Garten des Jahres 2018 sucht und prämiiert.

Eine Auswahl der besonders beliebten Pflanzen bei Bienen und anderen Insekten finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes:

<http://der-landkreis-ebersberg.deutschland-summt.de/aktuelles-details/das-bienenfreundlichste-blumenbeet.htm>

Dort finden Sie auch genauere Hinweise zu dieser Aktion.

Einsendeschluss ist der 30. September 2018

Die Teilnehmer sollen ihren Blüherfolg, am besten mehrmals im Lauf des Jahres, mit Fotos dokumentieren.

Ansprechpartner ist Herr Harald Käsbauer/harald.kaesbauer@lra-ebe.de
Bitte senden Sie Ihre Fotos an o.g. E-Mail Adresse.

Bei Fragen zur Umsetzung eines bienenfreundlichen Beetes/ Gartens steht Ihnen der Gartenbauverein gerne hilfreich zur Seite.



Energiespartipp

Rest(e)los genießen –
Lebensmittelmüll
vermeiden

Jedes achte Lebensmittel, das wir kaufen, werfen wir weg. Pro Bundesbürger sind das jährlich 82 Kilogramm Lebensmittel, etwa zwei vollgepackte Einkaufswagen. Aufs ganze Land hochgerechnet ergibt das einen Berg von 6,7 Millionen Tonnen. Abgesehen von ethischen und wirtschaftlichen Aspekten bedeutet das auch einen gewaltigen Verlust an Ressourcen und Energie – für Herstellung, Verarbeitung, Transport, Lagerung und „Entsorgung“.



©Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

- **Mit Plan einkaufen** – idealerweise nicht hungrig oder in Eile – und lieber auf Qualität statt Quantität setzen verhindert, dass am Ende Lebensmittel nicht verbraucht werden. Großpackungen oder vermeintliche Schnäppchen wie „kaufe drei, zahl zwei“ sind am Ende nicht günstiger, wenn man sie nicht aufbrauchen kann oder mag. Die beste Wahl aus Ressourcensicht ist „regional und saisonal“.
- **Richtig lagern:** Was falsch gelagert wird, verliert schnell an Frische, verdirbt vorzeitig und landet im Müll. Achten Sie auf die richtige Lagertemperatur, ob hell oder dunkel, dicht verpackt oder luftig. Angebrochenes sollte in dicht schließende Behälter gefüllt werden. Einen „Lager-Knigge“ finden Sie beim Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) unter <https://www.bzfe.de/inhalt/lagern-482.html>
- **Das Mindesthaltbarkeitsdatum** ist kein Verfallsdatum, sondern lediglich ein „Frischegarant“: Was gut aussieht, gut riecht und schmeckt ist meistens

auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums noch genießbar. Unbedingt ernstzunehmen ist jedoch ein Verbrauchsdatum für leicht verderbliche Lebensmittel wie Hackfleisch oder verpacktes Frischfleisch (Aufdruck: „zu verbrauchen bis ...“).

- **Lebensmittel mit kleinen Macken** wie schrumpeliger Oberfläche, Druckstellen oder ähnlichem, aber auch angebrochene Packungen und Reste können kreativ verwendet werden. Viele Anregungen gibt es auf www.zu-gutfuerdietonne.de in der Rubrik [Rezepte für beste Reste](#) (auch als App!).



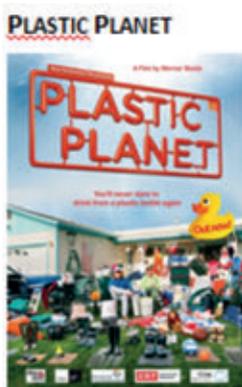
beraten – bilden –
begleiten
Energieagentur Ebersberg-
München gGmbH
Eichthalstraße 10,
85560 Ebersberg

Ansprechpartner:
Bärbel Zankl
Tel. 08092 / 823 - 513
baerbel.zankl@ira-ebe.de
ira-ebe.de

Veranstungshinweis des Arbeitskreises Oberpframmern :

KLIMA-KINO

Dienstag, 13. März 2018 um
19.30 Uhr im Stüberl der MZH



Im Dokumentarfilm Plastic Planet werden die Gefahren und Folgen der Plastikproduktion für die Umwelt und den Menschen gezeigt.



Verleihung der „Grünen Hausnummer“

Mit dem letzten Gemeindeblatt ging es los: Gebäudeigentümer und ortsansässige Unternehmen, die besonders energieeffizient gebaut oder saniert haben, können sich seitdem um eine Grüne Hausnummer bewerben. Mit der Plakette wird der Einsatz für den Klimaschutz honoriert und die guten Beispiele werden für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht. „Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen“, sagt Bärbel Zankl, Vorsitzende des Arbeitskreises Energie Oberframmern. 32 Bewerbungen waren bei der Gemeinde eingegangen, alle 32 Hausbesitzer haben mindestens drei Kriterien des vom Arbeitskreis Energie ausgearbeiteten Kriterienkataloges erfüllt. Einige Punkte daraus sind: Photovoltaik-Anlage, Batteriespeicher, Solarthermie-Anlage, regenerative Zentralheizung, Wärmedämmung des Gebäudes, Holzhausbauweise oder besonders hoher Effizienzstandard. Herausragend dabei ist, dass fast die Hälfte der Bewerber mit einem Holzhaus gepunktet hat.



Der Einladung zur offiziellen Übergabe der ersten 32 **Grünen Hausnummern** am **Dienstag, den 16.01.2018** im Sitzungssaal des Rathauses waren sehr viele der geladenen Hauseigentümer gefolgt. Nach der Begrüßung durch 1. Bürgermeister Andreas Lutz gab Bärbel Zankl zunächst einen kleinen Rückblick auf die Tätigkeit des Arbeitskreises seit dessen Gründung 2013. Die Übergabe



der Schilder erfolgte durch unseren Bürgermeister Andreas Lutz und die vier Arbeitskreis-Mitglieder Jenny Funk, Reinhard Pelz, André Dannemann und Bärbel Zankl, die in etlichen Treffen die Grüne-Hausnummern-Kampagne entwickelt haben.

Viele gut sichtbar am Haus angebrachte Plaketten sollen nun Lust und Mut machen, die Modernisierung des eigenen Heims und Energieeffizienzmaßnahmen in Unternehmen anzugehen!

Die Aktion „**Grüne Hausnummer**“ läuft natürlich weiter. Bewerbungsunterlagen sind beim AK Energie Oberpfaffmarn (www.energiewende-oberpfaffmarn.de) oder bei der Gemeinde erhältlich.

Energie-Impuls-Beratung

Haben Sie vor, Ihr Haus oder Unternehmen energetisch zu sanieren und wissen aber nicht welche Maßnahmen sinnvoll sind und womit Sie am besten anfangen? Oder haben Sie ganz konkrete Fragen zu einem bestimmten Energiethema rund um Ihr Haus?



Dann nutzen Sie doch das Angebot der Gemeinde Oberpfaffmarn zu einer halbstündigen, kostenlosen Energie-Impuls-Beratung. Eine auf diesem Gebiet spezialisierte Architektin gibt Tipps und zeigt erste Ansatzpunkte auf, wie Sie Ihr Haus energetisch aufrüsten können.

Für einen Termine (i.d.R. der letzte Donnerstag im Monat – zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr) setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde Oberpfaffmarn, Tel.: 08093/5314 oder gemeinde@oberpfaffmarn.de in Verbindung.

Energiewende

Zum Jahresanfang hat die Gemeinde nun die dritte eigene Dachfläche mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet: Wie schon bei den Anlagen auf dem Edeka-Markt und dem Sportheim wird die neue Anlage auf dem Dach des Bauhofes einen spürbaren Beitrag zur regenerativen Stromerzeugung vor Ort beitragen und durch Verbraucher in Bauhof, Rathaus, Bücherei und Flüchtlingsunterkunft einen sehr hohen Eigenverbrauchsanteil erreichen.

Am Samstag, den 17. März lädt die Gemeinde zu einer kleinen Hebfeier ein, um die PV-Anlage offiziell zu starten.



Machen auch Sie mit: Erzeugen Sie Ihren Strom selbst – mit Gewinn für Sie und den Klimaschutz!

Der Arbeitskreis Energie Oberpfammern wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde für besonders geeignete Dächer in unserem Ort mit Hilfe des Solarpotenzialkatasters eine Erstanalyse mit Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellen. Diese Auswertung wird dann dem jeweiligen Hausbesitzer kostenlos und unverbindlich zu Verfügung gestellt.

Ihr Bürgermeister

Buntes Faschingstreiben in der Kinderkrippe

Zum ersten Mal feierten die Kinder der BRK Kinderkrippe Oberpfammern ein lustiges Faschingstreiben.

Mit vielen bunten Bastelarbeiten wurde das Haus schon vor der großen Faschingsfeier am Unsinnigen Donnerstag dekoriert. In der Woche vom 5. bis zum 9. Februar konnten sich die Krippenkinder von den Erzieherinnen schminken lassen.

Besonders spannend waren auch Konfetti und Luftschlangen für die Null- bis Dreijährigen. Es wurde ausgiebig mit vielen Leckereien und lustiger Musik gefeiert.



Bastelidee: Lustige Clowns-Gesichter

Dazu braucht ihr: einen Pappteller, Fingerfarben, Konfetti, Pompons, Glitzer, Kleber, eine Schere und Tonpapier oder Moosgummi

Zuerst müsst ihr dem Pappteller ein lustiges Gesicht verpassen und ihm einen Hut ausschneiden, den ihr dann am Teller festklebt. Anschließend wird alles mit den restlichen Utensilien bunt verziert.

Und schon habt ihr einen lustigen Clown

Viel Spaß beim Basteln wünscht euch das Team der BRK-Kinderkrippe Oberpfarrmerrn!

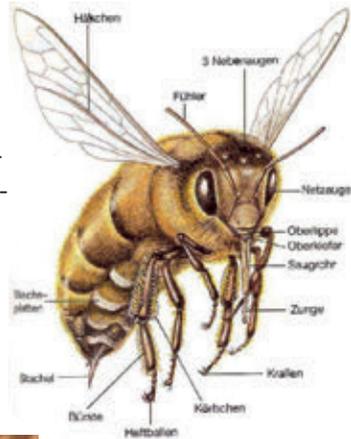


Wissenswertes über die Biene:

Wusstest Du schon?

Eine Biene hat viele Berufe. Als junge Arbeiterin verbringt sie die ersten drei Tage ihres Lebens mit dem Reinigen der Brutzellen, bis zu ihrem 10. Lebenstag kümmert sie sich um ihre kleinen Geschwister, die Larven. Dann hilft sie beim Bau neuer Waben mit und vom 16. Lebenstag an nimmt sie den ankommenden Sammlerinnen den von ihnen eingesammelten Nektar und die Pollen ab und verarbeitet sie zu Vorräten. Um den 20. Lebenstag herum passt sie als Wächterbiene am Eingang zum Bienenstock auf, dass keine Feinde in die Behausung eindringen. Nun wird es spannend – zwischen dem 22. – 35. Tag verbringt sie mit Sammelflügen (Nektar, Pollen, Kittharz, Wasser). Um den 35. – 40. Tag stirbt die Biene.

Die Bienen produzieren nicht nur aus Pollen und Nektar Honig, nein, sie stellen auch das Wachs selber her, das sie zum Bau der Bienenwaben benötigen. Zwischen ihrem 12. und 16. Lebenstag sind sie für die Wabenherstellung zuständig. Dazu schwitzen sie mit ihren acht Wachsdrüsen am Bauch kleine Wachsplättchen aus, die mit Mundwerkzeugen und Hinterbeinen geknetet und zu den typischen sechseckigen Waben geformt werden.



Für 1 Gramm Bienenwachs werden etwa 1.100 Wachsplättchen benötigt.

Aufruf zum Mal- und Bastelwettbewerb

Liebe Pframminger Kinder,

das Thema „Biene“ wird ja in diesem Jahr im ganzen Landkreis und natürlich auch in unserer Gemeinde behandelt, denn unsere Bienen werden immer weniger und wir wollen mithelfen, damit sich das ändert.

Wir würden uns freuen, wenn auch Ihr euch daran beteiligt und uns etwas bastelt oder malt, das zu diesem Thema passt.

Teilnehmen dürfen alle Pframminger Kinder, zwischen dem 4. und 10. Lebensjahr. Die schönsten „Kunstwerke“ werden beim 1. Pframminger Dorffest am Samstag, den 5. Mai 2018 prämiert. Natürlich gibt es auch schöne Preise zu gewinnen.



Bitte gebt Eure Werke,
vesehen mit Name, Anschrift
und Alter bis spätestens
Freitag, 20. April 2018,
in der Gemeindebücherei zu
den Öffnungszeiten ab.

Flüchtlinge und Asylsuchende in Oberpfammern - Wie macht man es richtig?

Vorwort: *Von Christof Bachmeier*

Natürlich ist es ein schwieriges Thema und natürlich darf kontrovers diskutiert werden. Oft sind die Diskussionen jedoch von Fehlinformationen und Halbwissen geprägt. Dazu später einige Fakten über finanzielle und soziale Leistungen für Asylbewerber.



Wir als Helfer haben gelernt, kritisch hinzuschauen, sowohl auf die Politik, als auch auf die Flüchtlinge. Und weil wir das tun, ist uns bewusst, dass nur ein geringer Teil der Asylbewerber langfristig hier bleiben kann. Unsere Aufgabe jedoch ist in erster Linie, den Menschen, die in Not zu uns gekommen sind, zu helfen. Erst einmal, damit sie überleben, ein Dach über dem Kopf haben und ihnen dann vielleicht eine Perspektive aufzuzeigen und sei es auch nur für die begrenzte Zeit hier in Oberpfammern. Die meisten von ihnen werden wieder weggeschickt. Zurück in ihr Herkunftsland. Manche werden ihr Glück woanders in Europa versuchen, weil ihr Leben in der Heimat Nigeria von Boko Haram bedroht ist. Boko Haram ist eine paramilitärische Miliz in Nigeria, die unglaubliche Massaker an der Bevölkerung verüben, ähnlich dem IS in Syrien und Irak.

Hier in Oberpfammern konnten wir insgesamt eine gute Situation für die Asylsuchenden schaffen, dank des kraftvollen Einsatzes unserer Helferinnen und Helfer. Vielleicht schaffen wir es ja als Bürger unseres Ortes, den jungen Männern ein gutes Gefühl mitzugeben, indem wir ihnen positiv gegenüber treten, sie wohlwollend behandeln und sie nicht ausgrenzen. Ihnen vielleicht sogar mal ein Lächeln schenken. Ich bin schon ein bisschen rumgekommen in der Welt und zum Glück habe ich noch nie eine ernsthaft lebensbedrohliche Situation erlebt. Wenn man in ein fremdes Land kommt, mit einer völlig fremden Kultur, freut man sich über jede kleine Geste der Anerkennung. Und glaubt mir, Oberpfammern ist für einen jungen Nigerianer absolut fremde Kultur.



Wir Europäer haben den afrikanischen Kontinent über Generationen ausgebeutet und somit aus dem Gleichgewicht gebracht... und wir tun es immer noch. Allein wegen unserer Kolonialpolitik haben wir eine historische Verantwortung gegenüber Afrika. Diese Tatsache wird politisch totgeschwiegen. Es gibt keine Instanz auf europäischer Ebene, die Verantwortung übernimmt für die epischen Schäden, die in Afrika angerichtet wurden - das sind die eigentlichen, vielzitierten Fluchtursachen.

Solange internationale Konzerne die wertvollsten Ressourcen des afrikanischen Kontinents ausbeuten können, wird sich die dramatische Situation immer weiter zuspitzen. Wenn wir Europäer als direkte Nachbarn es nicht schaffen, diese moderne Sklaverei in Afrika zu beenden, werden wir in 10 Jahren ein Flüchtlingsproblem in einer völlig neuen Dimension erleben.

Zum Sachstand: Von Klaus Pastusiak

Im Moment sind in Oberpfarrmarn

- 11 Asylbewerber aus Nigeria in der Unterkunft, Münchener Strasse. (Dominic, Paul, Sitprome, Collins, Sunday, Vincent, Destiny, Osaigbovo, Chisom, Lucky, Felix)
- 1 Familie aus Syrien mit 3 Kindern
- 1 Familie aus Eritrea mit 2 Kindern
- 1 Frau aus Nigeria mit 2 Kindern, deren Vater hier in OP ist.

Stand der Asylverfahren

- die Familien aus Syrien und Eritrea haben vorläufiges Bleiberecht gemäß Genfer Flüchtlingskonvention (GFK)
- ein junger Mann aus Nigeria hat ebenfalls Anerkennung nach GFK
- die junge Frau aus Nigeria (Happy) hat „Duldung“ (Abschiebeschutz) wegen ihrer 2 kleinen Kinder
- die Verfahren der Übrigen laufen noch, bzw. sind noch nicht rechtskräftig abgeschlossen.



Was tun die Asylbewerber

- sechs sind in Vollzeit Arbeitsverhältnissen
- einer befindet sich in Ausbildung zum Anlagenmechaniker Heizung, Sanitär, Klima
- einer besucht die Berufsintegrationsklasse in Kirchseeon
- einer arbeitete Vollzeit bei einem Bauunternehmer und wurde Mitte Dezember während der Winterpause vorläufig freigestellt.

Was tun die anderen

vier Asylbewerber könnten und wollen arbeiten, bekommen aber keine Arbeitserlaubnis, da die bayerische Staatsregierung seit Dezember 2016 Arbeitserlaubnis für Asylbewerber mit „geringer Bleibeperspektive“ verweigert, sofern sie keinen offiziellen Identitätsnachweis vorlegen können (was sie nicht können, weil es in Nigeria keine Ausweispflicht gibt und somit die wenigsten ein offizielles Dokument besitzen).

Die erzwungene Untätigkeit ist ökonomisch unsinnig (staatliche Unterstützung statt eigenem Einkommen) und belastet auch die Betroffenen (Frustration, erhöhte Aggression untereinander) und die Helfer (sämtliche Bemühungen, den Leuten einen Job zu ermöglichen, werden vom Landratsamt abgelehnt).

Information statt Vorurteile / welche Leistungen erhalten Asylbewerber vom Staat

- Asylbewerber die arbeiten, erhalten keine Unterstützung vom Staat. Sie zahlen wie jeder Arbeitnehmer Steuern und Sozialversicherung und arbeiten fast ausnahmslos zum Mindestlohn.
- Asylbewerber ohne Arbeit erhalten Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz. Diese liegen derzeit bei max. 380€ monatlich. Das heißt 10% unter den Leistungen für Sozialhilfeempfänger (Hartz IV). Davon sind alle Kosten des Lebensunterhalts zu bestreiten.
- Asylbewerber haben keinen Freifahrtschein für öffentliche Verkehrsmittel, sie müssen wie jeder andere ihre Fahrscheine bezahlen.
- Asylbewerber erhalten auch kein Smartphone vom Amt.



- Flüchtlinge mit Aufenthaltsrecht erhalten Leistungen vom Jobcenter wie ein Sozialhilfeempfänger und müssen sich den gleichen Anforderungen stellen.
- Seit ein paar Monaten wird seitens der Regierung von Obb. eine Unterkunftsgebühr erhoben, für Asylanten, die Arbeit haben. Das ist im Grunde in Ordnung. Problematisch ist, dass diese Gebühr unangekündigt und rückwirkend bis 2016 erhoben wird, so dass auf die Betroffenen teilweise Forderungen von mehreren Tausend Euro zukommen. Skandalös ist die Höhe der Unterkunftsgebühr, die unabhängig von Art und Größe der Unterkunft gefordert wird. Bis zu 310 € monatlich für ein Bett in einem Mehrbettzimmer von 15-20 qm, das ergibt einen stolzen qm Mietpreis von über 20 €.

Was macht der Helferkreis

- Unterstützung bei allen Behördenangelegenheiten, LRA, Ausländeramt, Jobcenter, Krankenkasse.
- Sprachunterricht
- Unterstützung bei der Jobsuche
- Übersetzung und Erklärung von Briefen und Bescheiden von Behörden
- Begleitung zu Ämtern, Ärzten, Krankenhaus
- monatlicher Stammtisch (mit gemeinsamen Kochen und Essen)

Probleme

Auch einige unserer Asylbewerber kämpfen mit psychischen Problemen aufgrund traumatischer Erlebnisse vor und während der Flucht. Die erzwungene Untätigkeit und die Ungewissheit über ihr weiteres Schicksal führen vor allem bei denjenigen, die nicht arbeiten dürfen zu großer Frustration.

Es gab einen Polizeieinsatz vor kurzem, weil einer der jungen Männer nach Moosburg zwangsverlegt wurde, er aber nicht aus Oberpfammern weg wollte. Er wurde hinaus- und zum öffentlichen Bus begleitet. Damit war der Polizeieinsatz beendet.



Wohnungssuche

Ein weiteres Problem für anerkannte Asylbewerber ist das Finden einer eigenen Wohnung. Zur Zeit werden 2 Wohnungen für Familien mit je 2 Kindern gesucht und ein Zimmer/Appartement für 1 Person. Hier der Appell an Wohnungseigentümer mit freien Objekten. Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde oder beim Helferkreis, wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben und bereit sind, den Flüchtlingen zu helfen. Soweit die Miete nicht aus dem eigenem Einkommen bestritten werden kann, übernimmt das Jobcenter die Mietkosten.

Kontakt zum Helferkreis Asyl

Klaus Pastusiak

email: kpastusiak@t-online.de

Tel.: 08093-4197

Spendenkonto

Helferkreis Asyl Oberframmern e.V.

Raiffeisenbank Oberframmern

DE 6870 1694 5000 0011 2410



Einladung zum Pflanzentauschmarkt des Gartenbauvereins Oberpfarrmünch



Am 12. Mai 2018 findet wieder unser Pflanzentauschmarkt im Pfarrheim, St. Andreas Weg, statt. Beginn 14.00 Uhr

Unsere Mitglieder kennen diese 2 Mal im Jahr durchgeführte Aktion schon lange. Nun wollen wir auch allen anderen Interessierten unseren Pflanzentauschmarkt vorstellen.

Und darum geht es:

- haben Sie zu viele Pflänzchen angebaut (Tomaten, Kürbis, Tagetes,...) von denen Sie einige entbehren können,
- haben Sie Stauden geteilt und können aber nicht alle Teile gebrauchen,
- gestalten Sie ihren Garten um und wollen sich von einigen Pflanzen trennen,
- ihre Kübelpflanzen sind zu groß geworden und Sie wissen nicht wohin,

dann sind Sie bei uns genau richtig. Denn „Gärtner teilen gerne“.

Aber auch wenn Sie selber nichts zum Teilen haben sind Sie herzlich eingeladen, sich aus dem mitgebrachten Pflanzensortiment etwas auszusuchen. Wir beraten Sie gerne und geben soweit möglich Ratschläge zu Standort und Pflege.

Bei anschließendem Kaffee und Kuchen können dann noch so einige Erfahrungen rund um's „Garteln“ ausgetauscht werden.

Bitte beschriften Sie mitgebrachte Pflanzen mit Name/Art, Farbe und Wuchshöhe.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Einladung zur Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins am
27. April 2018 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Anstoss“**



Förderverein Pframminger Kinder e.V. Neuwahlen des Vorstands



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Fördervereins am 20. Februar standen die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstands an. Die bisherige 1. Vorsitzende, Corinna Riedhofer, konnte sich aus zeitlichen Gründen nicht mehr aufstellen lassen. Der Förderverein bedankt sich für vier Jahre voller Aktivitäten, in die sie viel Engagement und Herzblut gesteckt hat.

An die Spitze des Vereins ist die bisherige zweite Vorsitzende, Nicole Jungwirth, nachgerückt. Anita Forster (zuvor Schatzmeisterin) übernimmt die Rolle der neuen zweiten Vorsitzenden. Katharina Redler bleibt Schriftführerin, und Eva Wächter ist die neue Schatzmeisterin.



Anita Forster, Nicole Jungwirth, Corinna Riedhofer, Katharina Redler, Eva Wächter (v.l.n.r.)



Förderverein Pframminger Kinder e.V. Adventszeit 2017



Vorfreude auf Weihnachten– schon im November ging es in der „Werkstatt“ des Fördervereins los: an zwei Nachmittagen trafen sich Pframminger Kinder in der Mittagsbetreuung, um gemeinsam einen Adventskalender für die Eltern zu basteln. An vielen verschiedenen Stationen konnten sich die Mädchen und Jungen nach Herzenslust kreativ austoben.



Es entstanden viele liebevoll gestaltete Kleinigkeiten, die am Ende gut verpackt mit nach Hause genommen wurden, um während der Adventszeit Häuser und Wohnungen zu verschönern.



Auch beim Adventsmarkt war der Förderverein wieder vertreten. Für alle Naschkatzen stand der Schokobrunnen bereit, und in der Halle haben die fleißigen Engerl vom Christkindlpostamt mehr als 50 Wunschzettel für die kleinen Besucher geschrieben und ans Christkind weitergeleitet.

Absoluter Höhepunkt war der Besuch des Nikolauses, der natürlich einen großen Sack mit Süßigkeiten im Gepäck hatte.

Zur Adventsbetreuung konnte der Förderverein auch diesmal viele Kinder begrüßen, die gemeinsam einen schönen Vormittag verbracht haben, mit Basteln, Spielen, Plätzchenbacken und ganz viel Spaß. Nach dem leckeren Mittagessen konnten die Eltern ihre Kinder wieder in Empfang





nehmen. Der Förderverein hofft, dass alle die „kinderfreie“ Zeit gut nutzen konnten, für eine Atempause in der Vorweihnachtszeit, oder für einen richtig großen Geschenke-Einkauf.

Nach Weihnachten ist vor den Sommerferien...



...deshalb beginnt der Förderverein schon bald mit der Planung des Ferienprogramms, um wieder viele schöne Unternehmungen anzubieten.

Alle Pframminger, die mitmachen und uns unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen! Das erste Treffen findet bereits am 05.03.2018 um 20 Uhr in der Mittagsbetreuung statt.

Wenn ihr Lust habt, mit viel Spaß in einem netten Team mitzuarbeiten, meldet euch bei Nicole Jungwirth (Nicole.Jungwirth@t-online.de, Telefon 905299 oder 0171-8162227).



"Mach mit!"

Auch wer erstmal unverbindlich „reinschnuppern“ möchte ist gerne willkommen!



Förderverein Pframminger Kinder e.V. Dorffest 2018



Eine Veranstaltung für Groß und Klein, die das ganze Dorf zusammenbringt - diese Idee hatte der Förderverein. Aus dem ursprünglichen Plan, einen Nachtflohmkt zu veranstalten, wurde nun ein Dorffest, an dem sich auch viele andere Vereine beteiligen.



Am **Samstag, 05. Mai 2018**, von 15 bis voraussichtlich 21 Uhr ist es soweit - in und um die Mehrzweckhalle herum wird (bei jedem Wetter) gefeiert!

Der Förderverein bietet Cocktails für Kinder und Erwachsene an, außerdem Popcorn, Fingerfood, eine Hüpfburg und weitere Spielmöglichkeiten.

Kaffee und Kuchen gibt es vom Gartenbauverein, der TSV grillt, die Burschen kümmern sich um Getränke, Bestuhlung und Sonnenschirme, und die Schützen bauen einen Weinstand auf.

Im Märchenzelt der Bücherei können sich kleine Besucher beim Vorlesen entspannen, für die Großen gibt es Volleyball (Junge Union) und evtl. auch Schießen mit dem Lichtpunktgewehr – natürlich von den Schützen.

Außerdem haben ortsansässige Künstler die Möglichkeit, ihre Werke auszustellen – Tischreservierung über Nicole Jungwirth (Nicole.Jungwirth@t-online.de, Telefon 905299 oder 0171-8162227).

Das ist aber noch nicht alles, denn auch Jugendbeirat, TOP15 und Soldaten- und Kriegerkameradschaft werden sich beteiligen und sind in der Planung für weitere Attraktionen.

...und übrigens: ab 17 Uhr spielt



Der Förderverein und die beteiligten Vereine freuen sich auf euch!



Förderverein Pframminger Kinder e.V. **Veranstaltungen im Förderverein**



05.03.2018 1. Vorbereitungstreffen Ferienprogramm
(20 Uhr, Mittagsbetreuung)

23.03.2018 Bastelstube „Ostern“
(15 – 18 Uhr, Mittagsbetreuung)

05.05.2018 1. Pframminger Dorffest
(ca. 15 – 21 Uhr, rund um die Mehrzweckhalle)

Einladungen zu den Veranstaltungen mit weiteren Details werden rechtzeitig im Dorf ausgehängt und per Mail verschickt.

Habt ihr weitere Fragen? Möchtet ihr in den Mailverteiler aufgenommen werden? Meldet euch bei Nicole Jungwirth (Nicole.Jungwirth@t-online.de, Telefon 905299 oder 0171-8162227).



Pframminger Künstler, die beim Dorffest ihre Werke präsentieren möchten, können sich ab sofort bei Nicole Jungwirth anmelden!

**(Nicole.Jungwirth@t-online.de,
Telefon 905299 oder 0171-8162227)**



Neue Schützenkönige bei den Bussard Schützen

Anlässlich der Weihnachtsfeier im Dezember konnten neben den Vereinsmeistern auch die neuen Könige der Bussardschützen ermittelt werden.

Bei den Schülern und Jugendlichen konnte sich Hansi Niedermaier mit einem bravurösen Schuß die Jugendkönigswürde sichern. Seine Stellvertreter, Alex Marzell und Nicolai Faryhs, mussten trotz sehr guter Leistung mit Platz 2 und Platz 3 in der Königsfolge zufrieden sein. Bei einigen Veranstaltungen werden die Vizekönige der Jugend gewiss das eine oder andere Mal für den Jugendkönig einspringen müssen, denn Hansi Niedermaier holte sich auch den Titel des Gau-Jugendkönigs.



Im Bild v.l.: Alexander Marzell, Hansi Niedermaier, Nicolai Faryhs, Thomas Heiß, Thomas Humpl und Claudia Marzell



In der Klasse der Erwachsenen bestieg der 1. Schützenmeister, Thomas Humpl, den Thron. Seine Vizeregenten, Thomas Heiß und Claudia Marzell, konnten ebenso mit hervorragenden Treffern glänzen und teilen sich nun die Würden und Pflichten eines Schützenkönigs.

Zu den ersten Gratulanten gehörten der erste Bürgermeister Andreas Lutz und die Vertreter des Schützengauges München Ost-Land.

Übrigens wird bei uns auf einer der modernsten Anlagen mit elektronischer Trefferanzeige und Trefferauswertung geschossen. Ebenso sind unsere Sportgeräte auf einem sehr hohen modernen Niveau. Dies ermöglicht uns immer wieder an

überregionalen Meisterschaften teilzunehmen. In dieser Saison sind wir mit zwei Gewehrmannschaften (Bezirks- und A-Liga) und einer Pistolenmannschaft, die noch ungeschlagen die B-Liga anführt, ins Rennen gegangen.



Wir trainieren jeden Freitag ab 18:30 Uhr im Schützenheim an der Münchner Straße.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 23.03.2018 um 19:30 Uhr im Schützenheim statt. Wir haben auch eine kleine Überraschung für Euch vorbereitet.



Liebe Pframminger Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vorbei. Im Jahr 2017 wurden wir zu insgesamt 34 Einsätzen alarmiert. Diese gliedern sich in folgende Einsätzen auf: Brände, technische Hilfeleistung und in freiwillige Tätigkeiten wie z.B. Abspernungen bei St. Martins Umzügen und Fronleichnam auf.

Insgesamt leisteten unsere 54 aktiven Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau 331 Einsatzstunden. Bei 20 Übungen im Jahr 2017 konnte die aktive Mannschaft ihr technisches und fachliches Wissen vertiefen und neue Techniken erlernen.

Unsere Jugendgruppe besteht zur Zeit aus 10 Feuerwehranwärtern und einer Feuerwehranwärtlerin.

In den Übungen werden ihnen die Grundtätigkeiten bei der Feuerwehr beigebracht und diese vertieft, damit sie im Alter von 18 Jahren in den aktiven Dienst übernommen werden und Sie dann mit zu den Einsätzen ausrücken können. Insgesamt waren es im Jahr 2017 27 Jugendübungen.

Auch auf Ausbildungsveranstaltungen im Landkreis Ebersberg wurde teilgenommen.

2017 fand auch wieder eine 24 Stunden Übung für die Jugendlichen statt.

Ein besonderes Highlight war unser 140-jähriges Gründungsfest im Oktober. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht, mit Ihnen dieses Jubiläum zu feiern. Ein Dank an alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Ein besonderer Dank geht an alle Arbeitgeber, die stets unsere aktiven Feuerwehrmänner und Frauen im Einsatzfall für den Dienst in der freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern freistellen. Nur so können wir die Einsatzbereitschaft tagsüber sicherstellen.



Stellen Sie sich vor es brennt und keiner kommt...!

Damit dieses Szenario nicht zur Wirklichkeit wird, suchen wir, die Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern, für unsere Jugend und unsere aktive Mannschaft noch Verstärkung.



Wir suchen Frauen, Männer und Jugendliche (ab 14 Jahre), die aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen und einer vielseitigen, abwechslungsreichen und ausgefallenen Freizeitbeschäftigung nachgehen möchten. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, wer anderen helfen und sich in einer Gemeinschaft engagieren möchte, wer sich weiterbilden und Verantwortung übernehmen möchte, ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberpframmern gern gesehen.

Wir bieten: Moderne Technik in Verbindung mit Kameradschaft und Teamgeist/kostenlose interne Aus- und Fortbildungen/regelmäßig stattfindende Übungen/einzigartige Erlebnisse/gründliche Ausbildung

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, melde dich doch bei einem unserer Kommandanten:

Andreas Bauer 1.kommandant@feuerwehr-oberpframmern.de

Florian Geßner 2.kommandant@feuerwehr-oberpframmern.de

oder besuche uns an den Übungsterminen jeden ersten und zweiten Montag im Monat um 19.00 Uhr am Feuerwehrhaus (siehe Homepage).

Mit unserem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ beende ich meinen kurzen Bericht über das Jahr 2017 und wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2018.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Bauer Andreas

Bauer Andreas 1.Kommandant



Feste und Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr Oberpfraammern



Wir, die Freiwillige Feuerwehr Oberpfraammern, richten immer wieder Veranstaltungen für die Pframminger Bürger aus. Einfach deshalb, weil es uns Spaß macht und weil wir damit die Dorfgemeinschaft fördern wollen. Am meisten freut es uns, wenn sich die Festbesucher wohlfühlen und zufrieden sind. Inzwischen hat das eine oder andere „Fest!“ fast schon Kult-Charakter und ist für viele am Ort ein „Muss“ im Jahreslauf.

Das erste große Fest ist unser Sonnwendfeuer. Bei abwechslungsreicher Musik, kräftigen Brotzeiten und verschiedenen Getränken kommt schnell Stimmung auf und das lodernde Feuer ist immer wieder ein besonderes Ereignis für Jung und Alt. Man trifft sich auf der Streuobstwiese hinter der Mehrzweckhalle und genießt das Treiben rundherum.

Ein Sommer ohne „Cuba-Night“? Für viele – gerade junge und junggebliebene – „Pframminger“ unvorstellbar. Heiße Rhythmen, kühle Drinks, dazu ein beheizter Pool und exotische Dekoration sorgen für karibische Gefühle. Wer ausgelassen feiern will und gerne die Nacht zum Tag macht, findet hier alles was man dazu braucht.

Das größte Ereignis ist unser „Gartenfest“. Traditionell wird es am Vormittag mit dem Oldtimermotorradtreffen eröffnet. Bis zu 200 Maschinen, manchmal sogar mehr, aus allen Epochen der Motorradgeschichte werden von ihren stolzen Fahrern gezeigt. Zur Stärkung gibt es verschiedene kalte Speisen, Grillschmankerl und am Mittag das beliebte Kesselfleisch. Wer es mehr mit den süßen Naschereien hat, findet eine große Auswahl an Kuchen und Torten. Natürlich gibt es dazu Kaffee oder kalte Durstlöcher. Mehrere Musikgruppen sorgen für Unterhaltung und erst am späten Abend wird das Fest beendet.



Es ist fast unmöglich, die Feste ausreichend zu beschreiben. Deshalb ist es am besten selber hin zu gehen, mit zu feiern und einfach zu genießen.

Damit Sie rechtzeitig planen können, hier sind die Termine für das laufende Jahr:

- 23.06.2018** **Sonnwendfeuer**
(Ausweichtermin: 30.06.)
- 20.07.2018** **Cuba-Night**
- 22.07.2018** **Gartenfest**

Wir freuen uns über viele Gäste und wünschen Ihnen und uns viel Spaß beim gemeinsamen Feiern.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Oberpframmern

Weitere Angaben und Wissenswertes zu unserer Wehr finden Sie auf unserer neuen Internetseite unter: www.feuerwehr-oberpframmern.de





Theater

Bei der **Pfammerner Theatergruppe** steht die neue Spielsaison vor der Tür.

Schmuggler-Bazi

ein ländliches Gauner- und Lustspiel in 3 Akten von Ralf Wallner

Der sympathische Basti und die lustige Fini verdienen sich als kleine Schmuggler in den Bergen ihr spärliches Einkommen. Eine alte, längst vergessene Jagdhütte im Wald dient dabei als Unterschlupf.

Eines Tages suchen Hanna und ihre Mutter Paula, die wegen kleinerer Gaunereien immer wieder heimatlos sind, Schutz in der Jagdhütte. Basti verliebt sich bald in Hanna, die aber seine Heimlichkeiten eher skeptisch aufnimmt. Ganz im Gegensatz dazu findet ihre Mutter großen Gefallen an dem jungen Burschen.





Der Ganove Bockerer und Fuchs, der kauzige Gehilfe von Baron, verstecken derweil heimlich in der Hütte ein kleines Vermögen im Auftrag des Chef-schmugglers. Beide wollen unabhängig voneinander das Geld wieder an sich nehmen und damit verschwinden. Aber sie haben die Rechnung ohne die resolute Paula gemacht. Bald liegen die Nerven blank und es kommt zu einem dramatischen Zwischenfall ...

Kurzum: ein extremer Theaterspaß, mit dem die Pframmerner Spieler garantiert wieder den Geschmack ihres Publikums treffen!
Ganz bestimmt ein großer Spaß für die ganze Familie!

Es spielen für Sie:

Basti, Schmuggler:	Thomas Kronester
Fini, Schmugglerin:	Lisa Huber
Paula, lustige Lebenskünstlerin:	Sabrina Wagner
Hanna, deren Tochter:	Julia Kronester
Bockerer, zwielichtige Gestalt:	Hans Kronester
Baron, Schmugglerchef:	Georg Darchinger
Fuchs, dessen skurriler Gehilfe:	Alexander Leidl

Aufführungen in der Mehrzweckhalle:

Samstag, 10.03.2018 um 20:00 Uhr

Sonntag, 11.03.2018 um 18:00 Uhr

Sonntag, 18.03.2018 um 18:00 Uhr

Vorverkauf:

ab Montag, den 19.02.2018 bei Getränke Bernrieder.

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Für das leibliche Wohl ist, wie in den letzten Jahren auch, wieder bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Theaterspieler und der Burschenverein.



Nachbarschaftshilfe Oberpfammern

Seit 1990 sind wir ein eingetragener Verein, dessen freiwillige Helfer sich um hilfe- und unterstützungsbedürftige Menschen in unserer Gemeinde Oberpfammern kümmern.

Wir bieten folgende Unterstützung an:

- Betreuung von älteren und kranken Menschen in Notfällen
- Fahrdienste (z.B. zum Arzt)
- Einkaufshilfen
- Kinderbetreuung
- Haushaltshilfen
- Hilfe bei Behörden-Angelegenheiten
- kostenlose Ausleihe von Pflege-Hilfsmitteln (Krankenbett, Gehhilfen, Rollstühle, Rollatoren, etc.)
- Vermittlung von Hilfsangeboten anderer Institutionen

Ansprechpartner:

Annette Bayer, Tel. 2455, E-Mail: anna-henriette@umark.de

Beachten Sie bitte folgende Termine:

Freitag, **16.3.2018**, Feuerwehr Putzbrunn
Glonner Str. 50, 85640 Putzbrunn, 15.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch, **11.4.2018**, Gymnasium
Jahnstr. 17, 85567 Grafing, 16.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch, **18.4.2018**, und Mittwoch, **13.6.2018**, BRK-Haus
Zur Gass 5, 85560 Ebersberg, 15.30 – 20.00 Uhr

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes





Heimat- u. Kulturverein Oberpfarrmern e.V.

Dankeschön an alle Mitwirkenden am Pframminger Adventsmarkt am Samstag, den 25. November 2017.

Der Heimat- und Kulturverein bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die auch diesen Pframminger Adventsmarkt wieder – und das noch dazu trotz des schlechten Wetters – zu einem schönen Erlebnis gemacht haben:



Schützengesellschaft Bussard
Bastelteam

Elternbeirat Kinderhaus und das Team
des Kinderhauses Oberpfarrmern
Kirchenchor

Horst Weißgärber und Alfred Eichner für das unvergleichliche Krippel
Brasilienhilfe und Gartenbauverein

TSV Oberpfarrmern mit Willibald Melchior und Uschi
Elternbeirat Schule

Förderverein Pframminger Kinder
Förderverein des TSV Oberpfarrmern

Kinderkrippe Oberpfarrmern und deren Elternbeirat
Pframminger Musi

Der Nikolaus

Eva Wächter und ihr Team vom Christkindl-Postamt

Edwin Jumel für den stimmungsvollen Feuerkorb

Reinhard Riedhofer

Die Gemeinde Oberpfarrmern

Alle Helfer und alle, die ich nicht namentlich aufzählen konnte und alle, die ich vergessen habe, namentlich aufzuzählen!

Korbinian Heinzeller



Das Basar-Team Oberpframmern veranstaltet einen

Frühjahrs



für gut erhaltene Kindersachen

- Wann:** Samstag, 17. März 2018, von 9.00 bis 12.00 Uhr
Sonderverkauf für Schwangere mit Mutterpass ist ab 8.30 Uhr
- Wo:** Mehrzweckhalle Oberpframmern
- Abgabe:** Freitag, 16. März 2018, von 16.30 bis 18.00 Uhr
- Abholung:** Samstag, 17. März 2017, um 17.00 Uhr

© Für Ihr leibliches Wohl sorgen wir wieder mit Kaffee und Kuchen ©

Sie können abgeben/verkaufen:

- 50 Teile Bekleidung (bis Gr. 182)
- 5 Paar Schuhe
- Spielsachen/Möbel/Sportartikel (unbegrenzt!)
- Kinder-/Jugendbücher (max. 20 Stück)

Beispiel:

z. B. 999
Gr. 104
2 €

- ⇒ Basar-Nummer in **ROT**
- ⇒ **keine Zusatznummern!!!**
- ⇒ Größe
- ⇒ nur ganze/halbe Euro

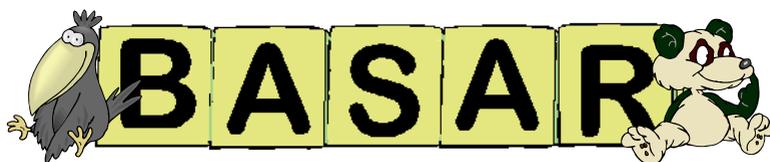
10% von Ihrem Verkaufserlös werden für wohltätige Zwecke gespendet!

Ihre Basarnummer bekommen Sie
vom 26.02. - 02.03.2018 unter:

www.basar-team-oberpframmern.de

oder 08093 / 90 45 35

Es steht nur eine begrenzte Anzahl Nummern zur Verfügung!
Für die abgegebene Ware wird keine Haftung übernommen.



**Wir sammeln gut erhaltene
Kinderkleidung bis Größe 140
für das**

Salberghaus in Putzbrunn

**jeweils am Samstag,
ab 17:00 Uhr
bei der Abholung**





Servus liebe Gemeinde,

der OBV wünscht Ihnen noch ein frohes, vor allem gesundes neues Jahr 2018.

Als erstes möchten wir Euch, liebe Gemeinde, die neu gewählte Vorstandschaft kurz und knapp vorstellen, denn es hat sich doch einiges getan bei uns. Als 1. Vorstand und 2. Vorstand sind neu gewählt worden: Georg Broich und Markus Glas. Schon im Voraus wünscht der ganze Burschenverein Euch beiden alles Gute und starke Nerven, die Ihr jetzt vor dem neuen Maibaum 2019 aufbringen müsst. Das Amt des ersten Kassiers bleibt wie gehabt bei Sebastian Broich. Unser zweiter Kassier ist dafür neu im Geschäft, hier begrüßen wir Martin Giess. Bei unseren Schriftführern haben wir gleich einen Doppelwechsel zu verzeichnen, den ersten Posten wird Manuel Glas übernehmen, sein Handlanger ist nun Maxi Probst. Bei den Beisitzern dürfen wir neuen aber auch „alten“ Gesichtern die Hände schütteln. Als die sogenannten Jungspunde sind jetzt mit von der Partie: Thomas Huber, Luca Riedhofer und Christoph Fellermaier. Das Team wird komplettiert von Fabian Schlittenbauer und Stefan Kronester.

Schweren Herzens mussten wir uns leider von Martin Heiß, Matthias Niedermaier, Alexander Geßner und Matthias Wimmer verabschieden. An dieser Stelle „a fetts Merce“ an die ausgeschiedenen Burschen der Vorstandschaft für Euer großes Engagement!

Rückblickend auf 2017 kann man sagen, dass wir ein erfolgreiches Jahr hatten. Im August haben wir seit langem wieder ein Weinfest nach Pframern geholt, welches in unseren Augen, fürs erste Mal, sehr gut verlief. Auch in diesem Jahr haben wir geplant, im Sommer „a gmiatlichs Weinfest“ zu veranstalten. Im Spätherbst feierten wir unser routiniertes 90er Fest in der Mehrzweckhalle.

Ein weiteres Schmankerl durften wir in der Adventzeit arrangieren. Die ersten drei Sonntage im Dezember stellten wir am Maibaum einen Glühweinstand auf, zu dem Jung und Alt von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr auf Plätzchen, Punsch und Glühwein vorbeischaun konnten. Dafür möchten wir uns bei den flei-



ßigen Mamas bedanken, die für uns die vielen „Platzer!“ gebacken haben. Einen weiteren Dank dürfen wir unserem Bürgermeister, Andreas Lutz, plus Gemeinderat aussprechen, die uns das ganze genehmigten.



Damit das Jahr für uns Burschen gut verläuft, baten wir unseren lieben Herrgott um seinen Segen.

Selbstverständlich fand auch in diesem Jahr wieder am Faschingssonntag die Fahrt ins Tegernseer Bräustüberl statt - wie in alter Tradition seit Jahrzehnten immer gleich, im schwarzen Anzug und wenn möglich mit Hut.

Ab März geht's dann auch schon wieder los - Wachhüttenzeit! Wir besuchen die Wachhütten einiger Nachbargemeinden, die in diesem Jahr einen Maibaum aufstellen. Für manche gar die schönste Zeit im Jahr!

Im April ist auf jeden Fall wieder unsere alljährliche Flursäuberung geplant. Hierbei sammeln wir Müll und sonstigen Unrat ein, welcher leider oft unachtsam an den Straßen und Waldrändern entsorgt wird.

Wir wünschen Euch allen a scheene und guade Zeit!

Euer OBV



Vorankündigung

Chris Böttcher

mit seinem neuen Programm „Freischwimmer“



am Sonntag, den 4. November 2018
in der Mehrzweckhalle

Kartenvorverkauf wird rechtzeitig bekanntgegeben!
Veranstalter: TSV Oberpfraammern e.V.

TSV-Geschäftsstelle in der Gemeindekanzlei
Münchener Str. 16, 1. OG (links)
Öffnungszeiten: Do. 17.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 08093 9051 205



TSV – Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 09.03.2018,
um 19.30 Uhr, in der Sportgaststätte Anstoss



TSV Oberpframmern e.V. Wanderprogramm 2018

1. Halbjahresprogramm April bis August

Donnerstag, 05.04.2018* Treffpunkt: 8.30 Uhr am Sportheim*

Gehzeit ca. 3 Std.*12km

Um 9.00 Uhr Abfahrt mit dem Zug von Grafing-Bahnhof Richtung Salzburg. Wir wandern ab Bernau über Hittenkirchen (Einkehr) nach Urschalling bis Prien.

Leitung: Edith Matschina Tel.: 08093/892

Donnerstag, 03.05.2018*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim*

Gehzeit ca. 3,5 Std.*150Hm

Wir fahren nach Peißenberg-Wörth“ zum Parkplatz an der Ammerbrücke. Heute nehmen wir uns das Peißenberger Hinterland vor. Die Tour führt uns am Ammerufer entlang, dann durch Wald und Moorlandschaft vorbei am Weiler Kreilhof im großen Bogen zurück zum Parkplatz. Bitte Brotzeit und Getränke mitbringen, ebenso ist festes Schuhwerk wegen evtl. feuchter Wegstrecken zu empfehlen.

Leitung: Norbert Großwendt, Tel.: 08093/5003

Donnerstag, 07.06.2018*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim*

Gehzeit ca. 3,5 Std.*ca. 400 Hm

Ziel ist die Buchsteinhütte im Mangfallgebirge, Tegernsee Richtung Achenpass. Vom Parkplatz Wildbad Kreuth gehen wir in nördliche Richtung in das Schwarzbachtal hinein. Am Bach entlang kommt man dann in das Hochtal zwischen Buchstein und Hirschberg. Auf einem alten Almweg geht es dann zur „Buchstein-Hütte“ zur Einkehr. Abstieg wie Aufstieg.

Leitung: Marianne Ott, Tel.: 08102/4382



Donnerstag, 05.07.2018*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim*

Gehzeit ca. 3,5 Std.*ca. 500 Hm

Wir fahren durch Niederndorf und biegen dann links Richtung Aschau, Sachrang ab. Wir bleiben auf dieser Straße bis rechts die Beschilderung „Ritzgraben, Rettenschöss, Wildbichler Alm“ zu sehen ist. Hier abbiegen und ca. 900 m bis zum Wanderparkplatz 2 Wildbichler Alm (Parkplatzgebühr 2 Euro). Von dort geht es in südlicher Richtung weiter zu einem Wiesensteig in den Wald und auf einen Forstweg zur „Schönen Aussicht“ (die jedoch geschlossen hat). Dann geht es gleich links auf einen Serpentinsteig hoch zum Ehrenstrasser Kreuz, weiter Richtung Karspitze zur Wildbichler Alm wo wir einkehren. Von dort kommen wir wieder zum Aufstiegsweg.

Leitung: Rosi Sigl, Tel.: 08093/4074

Donnerstag, 02.08.2018*Treffpunkt: 8.00 Uhr am Sportheim*

Gehzeit ca. 4 Std.*ca. 800 Hm

Wir fahren bis zum Spitzingsee und parken bei der Kirche. Von dort fahren wir mit dem Bus 10 Minuten Richtung Valepp bis zur Winterstube. Hier beginnt der Anstieg über den idyllischen Pfanngraben, vorbei an der Kämpflalm bis zum Rotwandhaus und zur Mittagseinkehr. Nach ausgiebiger Rast nehmen wir bergab den Forstweg wobei wir zur Abkürzung auch mal einen Steig nutzen können. Wieder im Ort kommen wir an der Schranke an. Je nach Wetter können wir uns dann noch im Spitzingsee erfrischen oder in einem Lokal daneben.

Leitung: Sissy Wagner, Tel.: 08093/5435

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Abfahrtszeiten.

Wir fahren grundsätzlich in Fahrgemeinschaften!

Auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen

Der TSV Oberpfarrmurn wünscht viel Vergnügen.

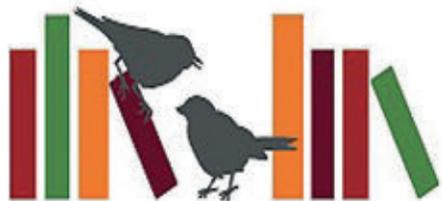
50 Jahre Bücherei

**Tag der offenen Tür
und
Bücherflohmarkt**

am Sonntag, den 11. März 2018

10.00 Uhr – 14.00 Uhr
Weißwurstfrühstück (bis 12.00 Uhr)
Kaffee und Kuchen

Außerdem Bücherei-Rallye für Familien mit tollen Preisen, Bilderbuchkino, Wiederholung unserer Reihe „Dahoam“ – Zeitzeugen berichten





Gemeindebücherei Oberpframmern

Sammelsurium – Vorträge, Ausstellungen, Aufführungen

Folgende Vorträge, zu denen wir herzlich einladen, haben wir nun in der nächsten Zeit geplant:

Mittwoch, 21. März 2018, 19.30 Uhr

Osterinsel - Untergang einer einmaligen Kultur

Mitten im Nirgendwo des Pazifik liegt die rätselhafte Osterinsel. Seit ihrer Entdeckung Ostern 1722 bis 1877 überlebten nur noch 111 Bewohner, deren polynesischer Kultur war fast vollständig verschwunden. Seit einem Besuch 1971 versucht nun Chile dieses einmalige Kulturgut dem Tourismus zu öffnen. Die nunmehr über 6.000 Einwohner spielen den jährlich einfliegenden 100.000 Gästen eine Kultur vor, ohne jeden historischen Hintergrund. Anhand von Unterlagen soll versucht werden diesen Untergang zu zeigen.

Referent: Dr. Theodor Körner

Mittwoch, 18. April 2018, 19.30 Uhr

Wallfahrten und Bittgänge in unserem Raum

Referent: Dr. Josef Schmid



DAS GANZ GROßE THEATER

zeigt

„Die Knödel-Lumpenjagd“

Ein Marionettenspiel von und mit Felix Strobel für Leute ab 5 J.

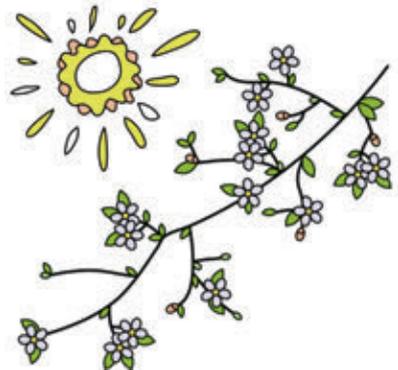
Es ist Frühling und angeblich stibitzt ein Haderlump aus dem Schwäbischen schon seit geraumer Zeit die Knödel aller Biergärten im Lande, um sie alle zu einem riesigen Lumpenknödel zusammenzubatzen, so groß, wie der große Knödel am Himmel. Als schließlich auch der Waldknödelwirt Korbinian Krautwickerl von dem Knödel-Klau betroffen ist, gibt es für dessen Hund Knödl und das Nachtgespenst Simmerl kein Zurück mehr. Die unvermeidliche Knödel-Lumpen-Jagd beginnt

in der Gemeindebücherei Oberpframmern

am **Donnerstag, 19. April 2018,**

Beginn 15.00 Uhr **und** 16.30 Uhr

Eintritt Kinder 2 € /Erwachsene 4 €
(Kartenvorverkauf zu den Öffnungszeiten
in der Bücherei)



Vorlesestunden in der Gemeindebücherei



Ein bewährtes Mittel, um Kinder für das Lesen zu begeistern, ist regelmäßiges Vorlesen. Darum freut es uns ganz besonders, dass es uns dank unserer engagierten Vorlesepaten möglich ist, regelmäßig in der Bücherei Vorlesestunden anzubieten.

Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung persönlich oder unter der Telefonnummer 5670 während der Öffnungszeiten der Bücherei möglich (Montag 9.00 – 11.00 Uhr / Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr).

Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung persönlich oder unter der Telefonnummer 5670 während der Öffnungszeiten der Bücherei möglich (Montag 9.00 – 11.00 Uhr / Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr / Freitag 15.00 – 17.00 Uhr).

Unsere nächsten Termine:

Vorschulkinder (15.00 – 16.00 Uhr) / 1. & 2. Klasse (16.30 – 17.30 Uhr)

Donnerstag, 22. März 2018

Donnerstag, 26. April 2018

Donnerstag, 17. Mai 2018

Donnerstag, 21. Juni 2018

3. & 4. Klasse (16.00 – 17.00 Uhr)

Montag, 16. April 2018

**Sie lesen gerne?
Sie lesen gerne Kindern vor ...**



... und suchen nach Anregungen?

Bücher erklären die Welt, erlauben Orientierung und verleihen der Fantasie Flügel. Vorlesen ist (k)eine Kunst! Jeder, der lesen kann, kann auch vorlesen.

In diesem praxisorientierten Workshop mit kleinen Übungen vermittelt die Referentin der Stiftung Lesen, wie Sie Ihr Vorlesen lebendiger gestalten und Ihre großen und kleinen Zuhörer für das Lesen und Zuhören gewinnen können.

Sie lernen schließlich beliebte Bücher und Geschichten kennen, die Kindern und den Vorlesern Spaß machen.

Der Workshop ist für Sie genau richtig, wenn Sie Ihren Kindern oder Enkeln vorlesen, aber auch, wenn Sie an Schulen, Büchereien o.a. vorlesen oder dies beginnen möchten.

Christel Günther ist seit 12 Jahren ehrenamtliche Vorleserin beim Verein Lesefüchse e.V. in München. Als Referentin der Stiftung Lesen in Mainz bietet sie für aktive und zukünftige Vorleser seit 2008 das Seminar „Lebendig Vorlesen“ an.

Das Seminar findet statt **am Freitag, den 8. Juni 2018,**
von 16.00 bis 21.00 Uhr
in der Gemeindebücherei



Teilnahmegebühr 10 € / Anmeldung bis spätestens 18. Mai 2018 zu den Öffnungszeiten in der Bücherei

Wenn Sie jetzt die Freude am Vorlesen so richtig gepackt hat, würden wir uns sehr freuen, Sie in unserem Vorlesepaten-Team willkommen zu heißen.

Wir laden Sie herzlich ein teilzunehmen!

Ihr Bücherei-Team



Oberframmern schreibt das Matthäus-Evangelium

Wann hast Du/Sie das letzte Mal in der Bibel gelesen?

Wie oft schreibst Du/Sie noch mit der Hand?

Die Bibel ist Glaubensgrundlage für alle Christlichen Konfessionen und wird aufgrund ihrer großen Bedeutung auch das „Buch der Bücher“ genannt. Die zweiteilige Bibel (AT und NT), wie wir sie kennen, ist das am häufigsten gedruckte und in die meisten Sprachen übersetzte schriftliche Werk der Welt. Die enthaltenen vier Evangelien sind die „Frohe Botschaft“ Gottes an die Menschen.

Es lohnt sich also immer und für **jeden**, sich mit der Bibel zu beschäftigen, aber häufig ist dafür in unserem Alltag zu wenig Raum. Daher möchte der Pfarrgemeinderat Oberframmern im Jahr 2018 ein Projekt starten, das dazu dienen soll sich mit der Bibel zu befassen, und zwar mit einer etwas anderen Herangehensweise: Wir wollen zusammen das Matthäus-Evangelium abschreiben und gestalten. Die fertige Handschrift des Evangeliums soll dann gebunden auch in den Gottesdiensten Verwendung finden und es würde uns riesig freuen, wenn sich möglichst viele Mitglieder unserer Gemeinde angesprochen fühlen und sich als Einzelperson, Familie, Verein oder sonstige Gruppe daran beteiligen. Jeder und jede ist herzlich dazu eingeladen.

Die Firmlinge haben im Rahmen eines Firmprojekts bereits mit viel Freude und Kreativität den Anfang gemacht.

Unter dem QR-Code





oder folgendem Link <https://doodle.com/poll/sqwuiwm47n2hm9bi> findest Du/ Sie die die Liste mit den Kapiteln und Sinnabschnitten, die abzuschreiben sind und wo Du /Sie Dich dafür eintragen kannst.

Verwende dafür den Text aus der Einheitsbibel. Falls Du/ Sie keine zur Hand hast, gern abzuholen bei Barbara Huber.

Hier noch einige Informationen zur Gestaltung der Seiten (auch auf der Homepage der Pfarrei zu finden):

*DIN A4

*einseitig (aber es dürfen gern mehr Seiten sein)

*nicht bekleben bzw. nicht 3D arbeiten

*bitte mit Kapitel und Verszahl versehen

*darf signiert werden

*bitte leserlich schreiben

*nicht mit Bleistift schreiben

*die Seiten können gern mit eigenen Zeichnungen und Motiven etc. gestaltet werden

Bitte gib /geben Sie die Seiten im Pfarrbüro oder bei Barbara Huber (Buchenweg 1) ab.

Ziel ist es, bis November 2018 mit Deiner/Ihrer Hilfe das Evangelium abgeschrieben zu haben.

Weitere Fragen an

Barbara Huber Tel. 4933

Stefanie Streifinger Tel. 9018755

Vielen Dank für Deine/Ihre Mithilfe



Liebe Pframminger Gewerbetreibende

Auf Anfrage eines Gewerbetreibenden, ob den die Möglichkeit besteht, Stellenausschreibungen auch im Pframmerner Gemeindeblatt mit einstellen zu können, wollen wir Ihnen mitteilen, dass dies künftig unter der Rubrik

„Job-Börse“

möglich gemacht wird. Die Anzeige ist für Sie kostenlos.

Unsere Gemeindeblätter erscheinen allerdings nur drei Mal jährlich, so dass dies evtl. mit Ihren Stellengesuchen zeitlich nicht immer passen wird.

Das Gemeindeblatt erscheint Anfang März, Anfang Juli und Anfang November (ist im jeweils aktuellen Gemeindeblatt einzusehen!).

Sollten Sie an diesem Angebot interessiert sein, so lassen Sie uns doch bitte ihre Stellenanzeige (in Word-Format) bis zum jeweiligen Abgabetermin an gemeinde@oberpfarrmuern.de zukommen.

Wir suchen Verstärkung!

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

Spenglergesellen



Wir sind ein Familienunternehmen, das allgemeine Spengler- und Dachdeckerarbeiten ausführt.

Du suchst Veränderung, nette Arbeitskollegen und neue Herausforderungen unter sozialen Arbeitsbedingungen?

Dann melde dich einfach bei uns.

Spenglerei Danner GmbH

Aich 1, 85667 Oberpfarrmünster
www.spenglerfuchs.de

Mobil: 0179 294 82 91
Tel.: 08106/29167

1. Oldtimer-Frühschoppen

für alle Pframminger Oldtimer-Besitzer und Fans
am Sonntag, den 20. Mai 2018
ab 9.00 Uhr am Parkplatz des Sportheimes „Anstoss“



Egal ob Fahrrad, Mofa, Moped, Motorrad, Auto, Bulldog, Mähdrescher, Lastwong usw. (bis Baujahr 1988) – alle dürfen kommen.

Der Wirt vom „Anstoss“ und das „Oldtimer-Team“ laden dazu herzlich ein und freuen sich auf viele Teilnehmer

Sportlerehrung im Landkreis

Bei der diesjährigen Sportlerehrung im Ebersberger „Alten Speicher“ tanzten sich die Jugend-Vizeweltmeister 2017, Theresa Sommerkamp und Elian Preuhs bei einer Showeinlage in die Herzen der zahlreich geladenen Gäste.



Im Bild v.l.: 1. Bgm. Andreas Lutz, Elian Preuhs, Theresa Sommerkamp, Landrat Robert Niedergesäß und Johann Preuhs

SCHULWEGHELFER für Oberpframmern und Tal GESUCHT



Schon seit einigen Jahren sind wir eine Gruppe Freiwilliger – in immer wieder neuer Zusammensetzung – die sich als Schulweghelfer engagieren.

Wir stellen sicher, dass Ihre und unsere Kinder jeden Morgen auf dem Schulweg gut über die Egmatinger Straße kommen (Ecke Wendelsteinstraße und im Tal zur Bushaltestelle).

Besonders für die Erst- und Zweitklässler sind wir eine wertvolle Hilfestellung. Häufig sind es die Mamas und Papas der Grundschüler, die in etwa 14-tägigen Wechsel morgens für ca. 30 Minuten die Kinder unterstützen. Nachdem die Grundschulzeit endlich ist, gibt es bei der Gruppe der Schulweghelfer immer wieder Wechsel und so kommt es, dass der eine oder andere „alte Hase“ gerne den Staffelstab in Form der Lotsenkelle an Eltern oder aber auch Großeltern der „new kids on the block“ übergeben möchte.

Um den Schulweghelferdienst auch weiterhin aufrechterhalten zu können und den Einsatz für alle so gering wie möglich zu gestalten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Rufen Sie uns an!

Die Schulkinder und die anderen Schulweghelfer freuen sich auf Ihre Unterstützung!

Christiane Schon 08093-3388
Cerstin Niehuss 08093-903141

Warum der Schulweg zu Fuß für Kinder so wichtig ist:

- Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstvertrauens der Kinder
- Förderung der Selbstständigkeit
- Möglichkeit „Abzuschalten“ und Erlebtes mit anderen Kinder zu verarbeiten
- Förderung von Freundschaften auch außerhalb des Klassenzimmers



Ein Brief eines Schülers aus Tal an die Schulweghelfer (Name geändert)

Lieber Schulweghelfer,

Ich freue mich so, dass da oana von aich jed'n Morg'n an der Straß' auf mi wart und mi richa über's Straß' bringt!



Der is der Wahnsinn, wie die Autor da allawei ograst kema.

Alloanz würd' i mi da fast ned traun über's Straß' zu geh'n.

Derweil mußt i ja nüba, weil da fahrt der Bus und mein Spejel oben in Pfammern mußt a auf'd andere Straß'nreit'n wenn er zur Schui laßt.

Uih ... und im Winter erst ... da is dex ja in der Früh noch so dunkel und ma sigt nur die grellen Lichter pfreitgrad auf oana zukema. Da wird'r einem manchmal so Himmelangst!

Derwegen g'frei i mi ganz narrisch, wenn du da stehst, weil dann weiß i: Ox is guad!

Der woit i dir nur amoi ragn.

Danke und ein herzliches vergelt'r Gott! Dein Max

Glasfaser-Ausbau

Die Planungsphase der Tiefbauarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Ein geeigneter Platz für die Zentrale Verteilstelle dem sog. **PoP** - Point of Presence - wurde durch die Gemeinde bereits festgelegt. Am 7. Dezember 2017 erfolgte die Aufstellung an der Egmatinger Straße - Einfahrt zum Stierberg. Von hier aus werden die einzelnen Glasfasern in die Haushalte verlegt. Das Aufstellen des PoP ist das erste sichtbare Zeichen des Ausbaus. Das Gebäude des PoP wird noch mit einem Satteldach versehen. Darüber hinaus wird das Gelände wieder bepflanzt und mit einem Zaun eingefriedet.



Die Auftragsvergabe an ein Generalunternehmen ist bereits erfolgt. Dieses wird sowohl die Verlegearbeiten des Glasfaserkabels als auch die Hausbegehungen übernehmen. Der Beginn der Bauarbeiten ist für Anfang Mai 2018 festgelegt. Dauer voraussichtlich bis Ende September 2018.



Im Bild:

BGM Andreas Lutz, Herr Herkommer, 2.Bgm. Johann Huber und Herr Oglies

Gewinner des Tablets

Nach der mehrwöchigen Nachfragebündelung in Oberpframmern, in denen es galt 40% der Haushalte zu gewinnen, haben sich die Bürger und Bürgerinnen für ein schnelles und zukunftssicheres Glasfasernetz entschieden. Mit dem sensationellen Ergebnis von 47% möchte sich Deutsche Glasfaser nochmal herzlichst bei allen Bürgern und Bürgerinnen in Oberpframmern bedanken. Während der Nachfragebündelung wurde eine „Gartenstecker“ Aktion durchgeführt, bei dieser ein Tablet verlost wurde. Die Deutsche Glasfaser Mitarbeiterinnen Veronika Kriese und Sabine Mößner (siehe Foto) haben die Gewinnerin gezogen und wünschen Frau **Agnes Raith** viel Spaß mit Ihrem Gewinn.





Der Jugendbeirat informiert:



In einer kleinen Klausurtagung im Dezember 2017 hat sich der neugewählte Jugendbeirat, zusammen mit dem Jugendsprecher der Gemeinde Michael Huber, auf gemeinsame Projekte und Veranstaltungen, die im Jahr 2018 umgesetzt werden sollen, geeinigt. So hat man auch die regelmäßige Öffnung des Jugendraumes, meist am **1. Freitag im Monat, ab 18.30 Uhr**, mit Motto-Partys wieder fest eingeplant. Im Frühjahr soll zudem eine gemeinsame Bergtour und im Herbst ein Tag zur Berufsorientierung organisiert werden. Auch ist wieder geplant, bei der Organisation des Ferienprogramms für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren tatkräftig mitzuhelfen.

Wann welche Veranstaltung gerade ansteht, wird meist mit Flyer bekannt gegeben. Ihr könnt uns aber auch auf Facebook, Instagram und Snapchat finden.

Hier schon mal die geplanten **Mottopartys** im Jugendraum, an der Münchener Straße 14, (Ostseite des Feuerwehrhauses – 1. OG).

Fr. 02.03.18	Smoothie-Party	Fr. 13.04.18	Jogginghosenparty
Fr. 04.05.18	Weißwurstparty	Fr. 01.06.18	Übernachtungsparty
Fr. 06.07.18	Grill- und Beachparty an der Fun-Box	Fr. 14.09.18	Filmeabend
Fr. 05.10.18	After-Wiesn-Party	Fr. 09.11.18	Cocktail-Kürbis-Party

Über Eure zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen freut sich der Jugendbeirat Oberpframmern.

Ortsvereine Vereine werden unterstützt

Gleich zwei Mal hintereinander wurde der Förderverein Pframminger Kinder e.V. sowie der Nachbarschaftshilfeverein Oberpframmern mit einer finanziellen Geldspende bedacht. Einmal durch einen Gewerbetreibenden aus Oberpframmern, der die zwei Vereine mit je 750 € unterstützt und darüber hinaus durch das Bayernwerk, mit je 500 €.

Den Spendern wird im Namen der Gemeinde ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Hier bei der Spendenübergabe der Bayernwerk AG durch Herrn Dallmayr.



Im Bild v. l.: Herr Dallmayr (Bayernwerk), Nicole Jungwirth und Corinna Riedhofer (Förderverein Pframminger Kinder), Annette Bayer (Nachbarschaftshilfeverein) und 1. Bgm. Andreas Lutz.

Überfluss teilen – Helfen Sie mit:

Im EDEKA Markt Oberpframmern steht ein Regal (beim Ausgang rechts), in dem Sie gekaufte, haltbare Lebensmittel hineinlegen können und damit den Glonner Tisch unterstützen. Diese werden 1-mal wöchentlich (Mittwoch) abgeholt und am **Donnerstag von 10.00 – 11.00 Uhr im Raum Hl. Elisabeth im Pfarrheim**, Wolfgang Wagner-Str. 15, an bedürftige Mitbürger weitergegeben.



Wer Waren beziehen kann erfahren Sie bei den Mitarbeitern des Glonner Tisches, www.glonner-tisch.de und in der Gemeinde Glonn im Rathaus.

Beachten Sie auch die **Kleiderkammer** in Glonn.

Die Kleiderkammer Glonn ist eine ehrenamtliche Unternehmung in Glonn und dient der Nachhaltigkeit im Umgang mit Kleidungsstücken. Sie wird von Frau Annegret Biehn und weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geführt. Der Erlös der gespendeten und dann verkauften Kleidung wird dem Glonner Tisch zukommen und damit weiter für eine gerechtere Verteilung sorgen.

Die Warenannahme und auch der Erwerb von Kleidungsstücken für Kinder, Jugendliche, Damen und Herren ist immer **mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**. Kleidungsstücke, die für die Kleiderkammer Glonn gespendet werden, müssen in einwandfreiem Zustand sein. Der Kundenkreis ist nicht beschränkt. Jeder interessierte Bürger kann zu einem günstigen Preis Kleidungsstücke erstehen.

Die Kleiderkammer ist im Caritas-Altern- und Pflegeheim, Rotterstr. 10 in Glonn untergebracht.

Kontaktdaten: Annegret Biehn und Günther Biehn 08065 764, Thal 4b, 83104 Tuntenhausen guenther.biehn@gmx.de

Großzügige Spende:

Die Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG hat es sich nicht nehmen lassen und auch in diesem Jahr die Jugendarbeit der FFW Oberpfraammern, des Schützenvereins und des TSV Oberpfraammern mit je 1000 €, sowie des Fördervereins Pfraamminger Kinder mit 500 € finanziell unterstützt. Der Soldaten- u. Kriegerverein erhielt für die anstehende Renovierung ihrer Vereinsfahne einen Betrag in Höhe von 500 € überreicht.

Die Gemeinde Oberpfraammern sowie die Vereine bedanken sich sehr herzlich für die großzügige Spende.



Im Bild v.l.: Wolfhard Binder (Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank), Thomas Kronester, Maria Pongratz, Michael Marzell, Hans Darchingner, Andreas Lutz, Thomas Humpl, Josef Huber, Regina Horz, Corinna Riedhofer, Thomas Raith, Nicole Jungwirth, Rainer Jungwirth und Franz Brunner



Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und Hebamme

Hausarzt in Oberpfammern:

Facharzt für Allgemeinmedizin - **Dr. med. M. Brundobler**
Siegertsbrunner Str. 13, 85667 Oberpfammern, Tel: 08093/4142



Ärzte-Notdienst:

Nachts, an Wochenenden und Feiertagen können Sie sich immer an den ärztlichen Notdienst wenden: **Tel: 116 117**

Zahnarzt in Oberpfammern:

Zahnarztpraxis - **Dr. med. dent. Nicola Jubitz**
Soiherweg 8, 85667 Oberpfammern, Tel. 08093/9060 20



Zahnärzte-Notdienst

Unter www.notdienst-zahn.de und die Notdienstnummer **089/723 30 93** erfahren Sie die zum Notdienst und Bereitschaftsdienst eingeteilten Zahnärzte.

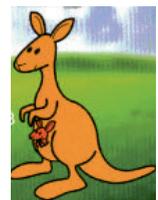
Apotheke:

In Oberpfammern gibt es leider keine eigene Apotheke. Dafür ist aber eine **Rezeptsammelstelle eingerichtet**. Wer bis 12.00 Uhr ein Rezept bzw. einen Bestellzettel in den Apotheken-Briefkasten bei der Praxis Dr. Brundobler in Oberpfammern, Siegertsbrunner Str. 13 (am Zaun) einwirft, wird in der Regel noch am selben Nachmittag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr beliefert.



Hebamme in Oberpfammern:

Hebamme - Geburtsvorbereitungskurse im Pfarrheim
Anke Klenk
Tel.: 08093-9052749 – anke@hklenk.de





Veranstaltungskalender der Gemeinde Oberpframmern

März 2018 bis September 2018

März 2018	
Mi. 07.03.18	SG – Kaffeekränzl im Schützenheim 14.00 Uhr
Fr. 09.03.18	TSV – Jahreshauptversammlung im Sportheim 19.30 Uhr
Sa. 10.03.18	OBV – Theater in der MZH 20.00 Uhr
So. 11.03.18	50 Jahre Bücherei – „Tag der offenen Tür“ ab 10.00 Uhr
So. 11.03.18	OBV – Theater in der MZH 18.00 Uhr
Di. 13.03.18	AK Energie - Klima-Kino „Plastic Planet“ 19.30 Uhr im Stüberl der MZH
Fr. 16.03.18	FFW – Jahreshauptversammlung beim Neuwirt 19.30 Uhr
Fr. 16.03.18	BTO – Frühjahrsbasar MZH – Abgabe von 16.30 – 18.00 Uhr
Sa. 17.03.18	BTO – Frühjahrsbasar MZH – Verkauf von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr Abholung: 17.00 – 18.00 Uhr
So. 18.03.18	OBV – Theater in der MZH 18.00 Uhr
Mi. 21.03.18	Büchereivortrag – Osterinseln 19.30 Uhr
Fr. 23.03.18	FÖV – „Bastelstube“ – Mittagsbetreuung von 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 23.03.18	SG – Jahreshauptversammlung im Schützenheim 19.30 Uhr
Do. 29.03.18	Seniorenkaffee im Stüberl der MZH ab 13.30 Uhr
April 2018	
Sa. 07.04.18	OBV – „Ramadama“ – TP Sportheim 9.00 Uhr (Ersatztermin 14.04.18)
Mi. 18.04.18	Büchereivortrag – Wallfahrten und Bittgänge in unserem Raum 19.30 Uhr
Do. 19.04.18	Bücherei – Marionettentheater „Die Knödel-Lumpenjagd“ 15.00 Uhr und 16.30 Uhr



Do. 26.04.18	Seniorenkaffee im Stüberl der MZH ab 13.30 Uhr
Fr. 27.04.18	GBV – Frühjahrsversammlung im Sportheim 19.30 Uhr
Sa. 28.04. u. So. 29.04. u.	S.u.K. – Vereinsausflug nach Südtirol
So. 29.04.18	Erstkommunion
Mai 2018	
Sa. 05.05.18	FöV – Dorffest an der MZH ab 15.00 Uhr
Do. 10.05.18	Vatertag im Sportheim – ab 15.00 Uhr
Sa. 12.05.18	GBV - Pflanzentauschbörse am Pfarrheim von 14.00 – ca. 15.00 Uhr
Fr. 18.05.18	SG – Endpreisschießen im Schützenheim ab 18.30 Uhr
So. 20.05.18	Oldtimer-Frühschoppen Sportheim ab 9.00 Uhr
Juni 2018	
Fr. 08.06.18	Bücherei – Vorleseseminar von 16.00 bis 21.00 Uhr
Mo. 11.06.18	FöV – Ferienprogramm Ausgabe
Sa. 16.06.18	GBV - Baumschneideaktion Streuobstwiese 9.00 – 12.00 Uhr
Sa. 23.06.18	FFW – Sonnwendfeuer an der Streuobstwiese ab 18.00 Uhr Ersatztermin: 30.06.18
So. 24.06.18	TSV TOP 15 – Inklusionsgedächtnisturnier Sportplatz 10.00 Uhr
Do. 28.06.18	Seniorenkaffee im Stüberl der MZH ab 13.30 Uhr
Fr. 29.06.18	FöV – Bastelstube Mittagsbetreuung 15.00 – 18.00 Uhr
Juli 2018	
So. 01.07.18	Primiz – Pfarrverband Moosach 10.00 Uhr
So. 01.07.18	FöV – Ferienprogramm Anmeldeschluss
Fr. 13.07.18	Firmung im Pfarrverband Moosach



Sa. 14.07.18	Löwenfreunde – Jahreshauptversammlung 18.60 Uhr
So. 15.07.18	FöV – Ferienpässe Ausgabe MZH 17.00 – 18.00 Uhr
Fr. 20.07.18	FFW – Cuba-Night am Feuerwehrhaus 20.00 Uhr
So. 22.07.18	FFW – Zweirad-Oldtimertreffen und Gartenfest am Feuerwehrhaus ab 10.00 Uhr
Do. 26.07.18	Seniorenkaffee im Stüberl der MZH ab 13.30 Uhr
Sa. 28.07.18	FöV – Waldrallye MZH 9.30 Uhr
August 2018	
Sa. 11.08.18	OBV – Weinfest MZH ab 17.00 Uhr
Do. 30.08.18	Seniorenkaffee im Stüberl der MZH ab 13.30 Uhr
September 2018	
Sa. 08.09.17	FöV – Pframminger Wiesen an der MZH ab 12.00 Uhr
So. 09.09.18	TSV TOP 15 - Sommerturnier Sportplatz 12.00 Uhr
Mi. 12.09.18	Vereinskartell – Herbstversammlung Sportheim 19.30 Uhr
Fr. 14.09.18	SG – Anfangspreisschießen Schützenheim 18.30 Uhr

FFW= Freiwillige Feuerwehr

SG= Schützengesellschaft

S.u.K.= Soldaten und Kriegerkameradschaft

OBV= Burschenverein

TSV= Turn und Sportverein

GBV= Gartenbauverein

HKV= Heimat und Kulturverein

FöPK= Förderverein Pframminger Kinder

BTO= Basar Team Oberpfammern

